



Exclusive sales partner for
SIA 271 applications

Handbuch für Flüssigkunststoffe Ausgabe 2025

FLÄCHENABDICHTUNGEN
UND -BESCHICHTUNGEN



AN- UND ABSCHLÜSSE
UND DETAILS

Handbuch für WestWood Flüssigkunststoffe by swisspor

Das vorliegende Handbuch soll Ihnen bei der Planung als auch bei der Ausführung von Abdichtungen und Beschichtungen mit WestWood Flüssigkunststoffen als Nachschlagewerk dienen. Das Handbuch enthält die wichtigsten Eigenschaften zu unseren Produkten & Systemen, informiert über die logistischen Informationen rund um das Produkt und gibt detaillierte Hinweise zur Verarbeitung und Ausführung der Produkte. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die darin enthaltenen Informationen dem aktuellen Stand entsprechen. Auf unserer Homepage **www.swisspor.ch** finden Sie immer die aktuell gültigen Informationen zu unseren Systemen und Produkten.

Kundendienst & Lieferkonditionen

swisspor AG



Bestellungen

Platzieren Sie Ihre Bestellung direkt bei unserem Kundendienst:

E-Mail: bestellungen@swisspor.com

Telefon: 056 678 98 98

Sie erreichen unseren Kundendienst von Montag – Freitag

07:00 – 12:00 / 13:00 – 17:30 Uhr

Lieferung Wekat 900 Katalysator

Zu jeder Lieferung mit PMMA Harzprodukten erhalten Sie anteilig die entsprechende Menge Katalysator, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

Beschichtungsarbeiten bei tiefen Temperaturen im Winter

Bezüglich Beschichtungsarbeiten bei tiefen Temperaturen im Winter, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir helfen gerne bei einer Lösung.

Allgemeine Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

Es gelten unsere aktuellen AGB's - diese finden Sie auf unserer Homepage **www.swisspor.ch**

Inhaltsverzeichnis

Handbuch für Flüssigkunststoff by swisspor

Grundierungsebene		5
• Wecryl 121 A	PMMA-Porenverschluss und Untergrundverfestiger für mineralische Untergründe	6
• Wecryl 171	PMMA-Grundierung, niederviskos für mineralische Untergründe	8
• Wecryl 110	PMMA-Grundierung für bituminöse Untergründe	10
• Wecryl 176	PMMA-Grundierung für saugende Untergründe	12
• Wecryl 198	PMMA-Kombigrundierung für zementöse und bituminöse Untergründe	13
• WMP 113	1K-Acrylatbasierte Grundierung für Metall	14
• WMP 174 S	1K-Sprühbare Grundierung für Metall	15
• Wethan 109	Grundierung für TPO/FPD Dachbahnen	16
• WGP 105	1K-Acrylatbasierte Grundierung für Glasuntergründe	17
Abdichtungsebene		19
• Wecryl R 230 thix /-HT	Vliesarmierte PMMA-Abdichtung für Detailschlüsse	20
• Wecryl R 230	Vliesarmiertes PMMA-Abdichtungsharz für Flächenabdichtungen	24
• Wecryl 279	Vliesloses PMMA-Abdichtungsharz für Flächenabdichtungen	25
Schutzebene		27
• Wecryl 333	3K-PMMA-Verlaufmörtel	28
• Wecryl 337	2K-PMMA-Verlaufmörtel	29
Nutzebene		31
• Wecryl 402	PMMA-Versiegelung transparent	32
• Wecryl 488	PMMA-Versiegelung pigmentiert	34
Versiegelungsebene / Brückenversiegelungssystem (Hessensiegel)		37
• Wecryl 125	Haftgrund für Polymerbitumen-Dichtungsbahnen	39
• Wecryl 126 A	PMMA-Harz für bituminöse Verbundabdichtung 1. Lage	40
• Wecryl 127	PMMA-Harz für bituminöse Verbundabdichtung 2. Lage	41
• WestWood Quarzsand	Quarzsand feuergetrocknet	42
• Brückenversiegelungssystem (Hessensiegel)		43
System-Ergänzungen		45
• Weplus 251	Dampfentspannungsmatte	46
• Wecryl 815	PMMA-Faserspachtel für Kleinstdurchdringungen	48
• Wecryl 810	PMMA-Spachtel zum Egalisieren	49
• Wecryl 842 (Set)	PMMA-Mörtel zum Reprofilieren	50
• Wecryl 826(Set)	PMMA-Schnellestrich im Kunststoffgebäude	51
System-Zubehör		53
• Wekat 900 Katalysator	Startkomponente für WestWood PMMA-Harze	54
• swissporFLK-Vlies KA	Kappilaraktives-Kunstfaservlies für Abdichtungsharze	56
• Vlies	Innen- und Aussenecken	56
• WestWood Quarzsand	Quarzsand feuergetrocknet	58
• Weplus Colorquarz	Farbiger, feuergetrockneter Quarzsand	58
• WestWood Chips	Einstreumaterial auf Basis von Acrylat	59
• WestWood 910 - Stellmittel	Verdickungsmittel	59
• swisspor ECO Cleaner	VOC- und lösemittelfrei	60
• Verarbeitungsset		61
• Starterset		61
Werkzeuge und Tools		63
• Kunststoffeimer	Leergebinde und Deckel	64
• Stachelwalze		64
• Eckpinsel		64
• Flachpinsel		64
• Rollerbügel		65
• Beschichtungsrollen	für alle Grundierungs- und Abdichtungsharze	65
• Versiegelungsrolle	für pigmentierte und transparente Versiegelungen	65
• Teleskopstange		65
• Holzstiel (für Rollerbügel 40cm / Estrichraket)		66
• Hohlkehlsapachtel		66

Inhaltsverzeichnis

Handbuch für Flüssigkunststoff by swisspor

• Fugenspachtel mit Gummilippe	66
• Glättkelle	66
• Zungenkelle	67
• Berner Kelle	67
• Zahnpachtelhalter mit Klemmvorrichtung	67
• Zahnleisten für Zahnpachtelhalter	67
• Estrichraket für Gummileisten	68
• Gummileisten für Estrichraket	68
• Mutterspachtel mit Gummileiste	68
• Gummileiste für Mutterspachtel	68
• Schere aus Gussstahl oder Stahl	69
• Putzlappen - Alttextilien weiss	69
• Gewebe-Klebeband gelb	69
• Feinkrepp-Klebeband	69
• Handschleifstein - Korn 24	70
• Schleifklotz grobe Körnung	70
• Zec Scheiben für Winkelschleifer	70
• Rührwerke	70
• Rührholz	71
• Nitrilhandschuhe	71
• Nagelsohlen mit Schnallenverschluss	71
• Handreinigungstücher	71
• Messbecher	72
• Gebindeöffner	72
• Chipspumpe	72
• Kunststoffeimer mit Papierreinigungstüchern	72
Informationen / Untergrund	75
• Polymethylmethacrylat - PMMA Schnell - Sicher - Dauerhaft	76
• Ökologische Bewertung nach ECO-Bau & LEED, ETAG-Bewertung Produktzertifizierung	76
• Grundinformationen zur Handhabung von Flüssigkunststoffen	77
• Grundinformationen zur Verarbeitung von Flüssigkunststoffen	78
• Grundlagen und Normen	79
• Untergrundvorbereitung	80
• Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise	82
• SRT, G- und R- Wert erklärt	88
• Anforderung an die Rutschfestigkeit	89
Anwendungen / Kontakte	91
• Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge	92
• Anwendungsgebiet Innenräume	98
• Anwendungsgebiet Industrie/Innenräume	100
• Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse und Details	101
• Arbeitsfuge / Etappenfuge	104
• Dilatationsfuge	105
• Oberflächenschutzsystem OS 8	106
• Oberflächenschutzsystem OS 13	107
• Kontakte	108
• Dienstleistungen von swisspor	109

Grundierungsebene

Grundierungs-
ebeneAbdichtungs-
ebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungs-
ebeneSystem-
ErgänzungenSystem-
ZubehörWerkzeuge
und ToolsInformationen
UntergrundAnwendungen
Kontakte

Wecryl 121 A - Porenverschluss



Wecryl 171 - Niederviskose Grundierung



Wecryl 110 - Grundierung für bituminöse Untergründe



Wecryl 198 - Kombigrundierung für Detailabdichtungen



WMP 113 - Metallgrundierung



WMP 174 S - Metallgrundierung Spray

Wecryl 121 A

PMMA-Porenverschluss für mineralische Untergründe



Anwendung

- PMMA-Harz für einen optimalen Porenverschluss mit nachfolgender Grundierungsebene (Wecryl 171/176). Füllt Risse bis 3 mm. Optimal nach einer Oberflächenbehandlung durch Fräsen, Stocken oder Kugelstrahlen.

Untergründe

- Beton und zementöse Estriche

Werkzeug

- mit Gummischieber, Beschichtungsrollen oder Flachpinsel

Lieferform

- Sommer
Wecryl 121 A 10 kg
Katalysator 2 x 100 g
- Winter:
Wecryl 121 A 10 kg
Katalysator 5 x 100 g

Eigenschaften

- ✓ sehr guter Porenverschluss für zementöse Untergründe
- ✓ Oberflächenverfestigend: erhöht die Betonfestigkeit zwischen 18 – 250%
- ✓ ultra-niederviskos
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ hydrolyse- und alkalibeständig
- ✓ lösemittelfrei
- ✗ nicht geeignet für Kratzspachtelungen
- ✗ nicht geeignet zum Mörteln

Verbrauch

- Als Grundierung
Feinsandig (p. A.) 0,40 – 0,50 kg/m
Rau (pro Auftrag) 0,60 – 0,80 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 0,97 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: ca. 5 – 15 mPas

Katalysatordosierung

Wecryl 121 A	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	8%	7%	5%	3%	2%	1,5%	1,5%	-	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 121 A	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 121 A	Temperaturbereich in °C
Luft	+5 bis +30
Untergrund*	+5 bis +30
Material	+10 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Verarbeitungshinweise

Wecryl 121 A wird mit dem Gummischieber gleichmässig verteilt. Das Material muss, da es tief in die Poren eindringt, mit ausreichend Katalysator, in Bezug auf die Untergrundtemperatur, angemischt werden. Bei der Applikation empfiehlt es sich ausreichend Material am Boden liegen zu haben. Das Ziel ist es dem Material einen Moment Zeit zu geben, um die Poren, welche oft nachlaufen, vollständig zu füllen. Überschüssiges Material muss, nachdem der Untergrund vollständig gesättigt ist, mit dem Gummischieber abgezogen und gegebenenfalls nachgerollt werden. Pfützenbildung ist zu vermeiden. Der fertige Porenverschluss soll nicht filmbildend sein.

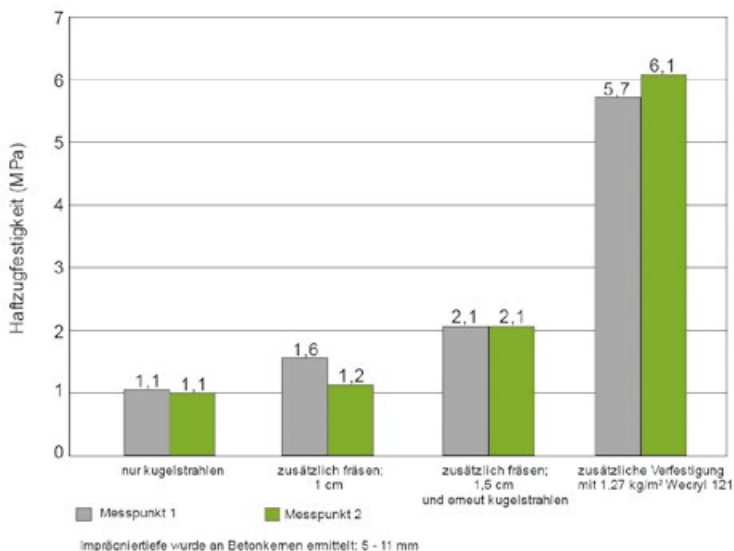
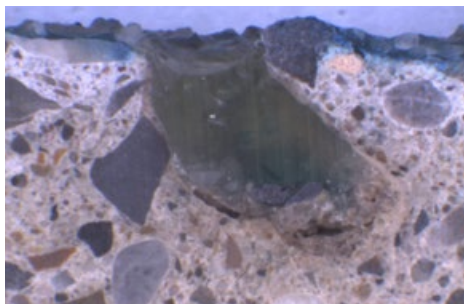
Das Harz dringt sehr schnell ein. Aus diesem Grund empfehlen wir in jedem Fall die Dosierung des Katalysators einzuhalten, um ein übermässiges Wegschlagen zu verhindern. Nach der Aushärtung kann ein zweiter, sehr dünn abgezogener Auftrag erfolgen. Speziell bei stark saugenden Untergründen wie Estrichen kann eine zweite Applikation für den vollständigen Porenverschluss notwendig sein. Im zweiten Arbeitsgang empfehlen wir beim Aktivieren des Wecryl 121 A den Katalysatoranteil leicht zu erhöhen/überdosieren. Wenn eine weiterfolgende Beschichtung mit Wecryl Abdichtungs- oder Beschichtungssystemen erfolgen soll, ist Wecryl 121 A als Grundierung nicht ausreichend. Es muss eine Schicht Wecryl 171 oder Wecryl 176 appliziert werden.

Verfestigung

Idealerweise wird Wecryl 121 A nach einer Oberflächenbehandlung durch Fräsen, Stocken oder Kugelstrahlen eingesetzt. Beim Einsatz als Untergrundverfestigung kann Wecryl 121 A das Herausfräsen von schlechtem Beton ersetzen. Die Haftzugwerte werden erhöht und die Kohäsion des Betongefüges wird verbessert. Bei mineralischen Flächen wird der Verschleisswiderstand verbessert und die Wasseraufnahme und Schmutzanfälligkeit reduziert.

Porenverschluss Wecryl 121 A

Ein vollständiger Porenverschluss ist enorm wichtig für ein tadelloses Ergebnis bei Abdichtungen und Beschichtungen. Nicht gefüllte Poren können, durch expandierende Luft, nachfolgende Schichten empfindlich stören. Dies wird in der Regel durch nadelstichförmige Kanäle in der darauffolgenden Schicht sichtbar. Im schlechtesten Fall bilden sich Blasen in der Beschichtung. Wecryl 121 A ist für den optimalen Porenverschluss entwickelt und füllt, bei gewissenhafter Verarbeitung, diese zuverlässig. Im rechten Bild ist ein Schliffbild einer gefüllten Pore zu sehen, welche durch Wecryl 121 A tadellos gefüllt wurde.



Wecryl 171

Niedrigviskose Grundierung für mineralische Untergründe



greenbuildingproducts.eu

Anwendung

- Wecryl 171 ist eine niedrigviskose Grundierung für den Einsatz auf mineralischen Untergründen für den anschliessenden Auftrag von West-Wood Abdichtungs- oder Beschichtungsprodukten. Das Produkt hat eine sehr gute Tiefenwirkung durch sein gutes Eindringverhalten, schliesst Poren und verfestigt den Untergrund zusätzlich.

Untergründe

- Beton- und zementöse Estriche

Werkzeug

- mit Gummischieber, Beschichtungsrollen oder Flachpinsel

Lieferform

- Sommer:

Wecryl 171	10 kg
Katalysator	3 x 100 g
- Winter:

Wecryl 171	10 kg
Katalysator	6 x 100 g

Eigenschaften

- ☒ leichte und schnelle Verarbeitung
- ☒ niederviskos
- ☒ gute Reststaubbinding
- ☒ hydrolyse- und alkalibeständig
- ☒ poren-, lunkern- und rissfüllend
- ☒ sehr gutes Benetzungs- und Eindringvermögen
- ☒ oberflächenverfestigend
- ☒ nicht geeignet für Kratzspachtelungen
- ☒ nicht geeignet zum Mörteln

Verbrauch

- Als Grundierung

Glatt (pro Auftrag)	0,40 kg/m ²
Feinsandig (pro Auftrag)	0,50 kg/m ²
Porös (2x Auftrag)	2 x 0,40 kg/m ²

Technische Daten

- Dichte: 1,05 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: ca. 110 mPas
- bei 5 °C: ca. 200 mPas

Katalysatordosierung

Wecryl 171	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	3%	2%	2%	2%	1,5%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 171	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 171	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Verarbeitung



Wecryl 110

PMMA-Grundierung für bituminöse Untergründe



Anwendung

- Grundierung für bituminöse Untergründe

Untergründe

- Asphaltbeton (AC), Gussasphalt (MA) und PBD Dichtungsbahnen

Nicht einsetzbar auf OX-Bitumen!

Werkzeug

- mit Beschichtungsroller, Pinsel und Glättkele

Lieferform

- Sommer

Wecryl 110	10 kg
Katalysator	3 x 100 g
- Winter

Wecryl 110	10 kg
Katalysator	6 x 100 g

Eigenschaften

- ☒ sehr gute Haftung auf bituminösen Untergründen
- ☒ hohe Flexibilität

- ☒ niederviskos
- ☒ Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- ☒ schnelle Aushärtung
- ☒ hydrolyse- und alkalibeständig
- ☒ lösemittelfrei

Verbrauch

- Als Grundierung**

Glatt	0,50 kg/m ²
Feinsandig	0,60 kg/m ²
Rau	0,70 kg/m ²
- Als Kratzspachtelung**
Füllbar mit Quarzsand 0,10 – 0,60 mm bis Mischverhältnis 1:1,5 (Harz/Sand) oder füllbar mit Wecryl 333 (Sand) bis Mischverhältnis 1:1,5 – 2,5 (Harz/Sand)
- Als Mörtel**
Füllbar mit Quarzsand 0,40 – 0,80 mm oder mit Quarzsand 0,70 – 1,20 mm bis Mischverhältnis 1:4,5 (Harz/Sand)

Technische Daten

- Dichte: 1,00 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: ca. 260 mPa

Katalysatordosierung

Wecryl 110	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	3%	2%	2%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 110	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 12 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 110	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Verarbeitung

Information



Wecryl 176

PMMA-Grundierung für saugende Untergründe



greenbuildingproducts.eu



Anwendung

- Grundierung für saugende Untergründe. Optimal einsetzbar als Kratzspachtelung, gefüllt mit Quarzsand/ Füllstoff. Sehr gut einsetzbar für vertikale Untergründe.

Untergründe

- Beton, Zement-Estrich, Kalksandstein, Klinker, Ziegelsteine, Grundputz

Werkzeug

- mit Beschichtungsroller oder Pinsel

Lieferform

- Sommer
Wecryl 176 10 kg
Katalysator 3 x 100 g
- Winter
Wecryl 176 10 kg
Katalysator 6 x 100 g

Eigenschaften

- ☒ sehr hohe Klebekraft
- ☒ mittelviskos
- ☒ starre Grundierung
- ☒ sehr gut geeignet für Kratzspachtelungen
- ☒ schnelle Aushärtung
- ☒ hydrolyse- und alkalibeständig
- ☒ lösemittelfrei
- ☒ nicht geeignet zum Mörteln

Verbrauch

- **Als Grundierung**
 - Glatt 0,40 kg/m²
 - Feinsandig 0,50 kg/m²
 - Rau 0,80 kg/m²
- **Als Kratzspachtelung**
Füllbar mit Quarzsand 0,1 – 0,6 mm bis Mischverhältnis 1:1 (Harz/Sand) oder füllbar mit Wecryl 333 (Sand) bis Mischverhältnis 1:1 – 1,5 (Harz/Sand)

Technische Daten

- Dichte: 1,06 g/cm³
- Viskosität bei 23°C: 500 mPas

Katalysatordosierung

Wecryl 176	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	1,5%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 176	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 176	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 198

PMMA-Kombigrundierung für zementöse und bituminöse Untergründe im An- und Abschlussbereich



Anwendung

- Kombigrundierung im An- und Abschlussbereich mit wechselnden Untergründen

Untergründe

- Beton, Estrich, Holz, Polymerbitumendichtungsbahnen, Grundputz, Asphalt

Werkzeug

- mit Beschichtungsroller, Pinsel und Glättkelle

Lieferform

- Sommer
 - Wecryl 198 10 kg
 - Katalysator 3 x 100 g
- Winter
 - Wecryl 198 10 kg
 - Katalysator 6 x 100 g

Eigenschaften

- ✓ sehr hohe Klebkraft
- ✓ mittelviskos
- ✓ semielastische Grundierung

- ✓ gut geeignet für Kratzspachtelungen
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ hydrolyse- und alkalibeständig
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ geeignet zum Mörteln

Verbrauch

Als Grundierung

- Glatt 0,40 kg/m²
- Feinsandig 0,50 kg/m²
- Rau 0,80 kg/m²

Als Kratzspachtelung

- Füllbar mit Quarzsand 0,1–0,6 mm bis Mischverhältnis 1,5 (Harz/Sand) oder füllbar mit Wecryl 333 (Sand) bis Mischverhältnis 1:1–2 (Harz/Sand)

Als Mörtel

- Füllbar mit Quarzsand 0,4–0,8 mm oder mit Quarzsand 0,7–1,2 mm bis Mischverhältnis 1:4,5 (Harz/Sand)

Technische Daten

- Dichte: 1,04 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: 600 mPas

Katalysatordosierung

Wecryl 198	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	2%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 198	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 198	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

WMP 113

1K-Acrylatbasierte Grundierung für Metall

**Anwendung**

- Grundierung für Anschlussflächen auf allen Metallen

Untergründe

- Metall

Werkzeug

- mit Finishroller oder Pinsel

Lieferform

- 1 kg-Blechdose

Eigenschaften

- ✓ sehr gute Haftung auf allen Metallen
- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ sehr gute Wasserfestigkeit
- i benötigt 8 Std. zum überarbeiten (nach 12 Std. überschleifbar)

Verbrauch

- 0,17 – 0,20 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,51 g/cm³

Trocknungszeit

Temperatur	Zeit
30 °C	mind. 1 Std.
20 °C	mind. 2 Std.
10 °C	mind. 3 Std.
3 °C	mind. 4 Std.

Verarbeitungstemperaturen

WMP 113	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

WMP 174 S

1K-Sprühbare Grundierung für Metall



Anwendung

- Grundierung für Anschlussflächen auf allen Metallen. Zweischichtig als Korrosionsschutz einsetzbar.

Untergründe

- Metall

Verarbeitung

- Dose mind. 2 Min. schütteln. Im Abstand von 15–20 cm Untergrund besprühen
- Übermässig hoher Verbrauch kann sich negativ auf die Haftung auswirken
- Überarbeitung mit nachfolgenden WestWood Produkten, innerhalb 8 Std. nach Produktauftrag

Lieferform

- 0.5 l-Sprühdose
Mindestbestellmenge:
1 Karton à 6 Stk.

Eigenschaften

- ✓ sehr gute Haftung auf allen Metallen
- ✓ Haftung auf allen üblichen Metalluntergründen
- ✓ sehr gute Deckkraft
- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ langlebiger Korrosionsschutz auf Eisen und Stahl
- ✓ sehr gute Wasserfestigkeit

Verbrauch

- 0,1l/m²

Technische Daten

- 360° Sprühkopf

Trocknungszeit

Temperatur	Zeit
30 °C	ca. 20 Min.
20 °C	ca. 30 Min.
10 °C	ca. 40 Min.
3 °C	ca. 45 Min.

Verarbeitungstemperaturen

WMP 174 S	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wethan 109

Grundierung für TPO/FPO Dachbahnen



Anwendung

- 1K PUR Grundierung zur Haftvermittlung zwischen FPO- und TPO-Bahnen und dem WestWood Dachabdichtungssystem

Untergründe

- FPO/TPO Kunststoffdichtungsbahnen
- Aufgrund der Vielfalt von FPO und TPO Kunststoffdichtungsbahnen ist ein Haftzugtest zu empfehlen.

Werkzeug

- mit Pinsel

Lieferform

- 0,8 kg-Blechflasche

Eigenschaften

- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ geringer Verbrauch

Verbrauch

- 0,03 – 0,05 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 0,91 g/cm³

Trocknungszeit

Temperatur	Zeit
30 °C	mind. 1 - 2 Std.
20 °C	mind. 1,5 - 3 Std.
10 °C	mind. 2 - 4 Std.
3 °C	mind. 3 - 6 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wethan 109	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

WGP 105

1K-Acrylatbasierte Grundierung für Glasuntergründe



Anwendung

- Grundierung zur Haftvermittlung auf Glas für nachfolgende WestWood Abdichtungs- oder Beschichtungssysteme

Untergründe

- Glas

Werkzeug

- mit Beschichtungsroller oder Pinsel

Lieferform

- 1 kg-Blechdose

Eigenschaften

- ✓ sehr gute Haftung auf Glas
- ✓ leichte Verarbeitung
- i technischen Dienst kontaktieren

Verbrauch

- 0,15 – 0,20 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,00 g/cm³

Trocknungszeit

Temperatur	Zeit
30 °C	mind. 1 Std.
20 °C	mind. 2 Std.
10 °C	mind. 3 Std.
3 °C	mind. 4 Std.

Verarbeitungstemperaturen

	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Abdichtungsebene

Grundierungs-
ebeneAbdichtungs-
ebene

Schutzebene

Nutzebene

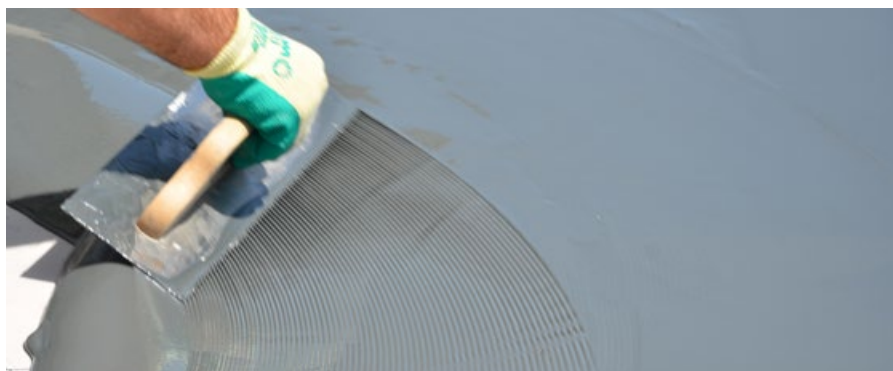
Versiegelungs-
ebeneSystem-
ErgänzungenSystem-
ZubehörWerkzeuge
und ToolsInformationen
UntergrundAnwendungen
Kontakte

Wecryl R 230 thix - Für An- und Abschlüsse sowie Details



Quelle: Flächbau AG

Wecryl R 230 - Flächenabdichtung mit Vlies



Wecryl 279 - Vliesloses Abdichtungssystem

Wecryl R 230 thix /-HT

PMMA-Abdichtungsharz für vliesarmierte Detailabdichtungen



greenbuildingproducts.eu

Anwendung

- Abdichtungsharz mit Vliesarmierung, analog Wecryl R 230, allerdings werkseitig thixotropiert und optimiert für vertikale Detailanschlüsse

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 82–87

Werkzeug

- mit Beschichtungsroller oder Pinsel

Lieferform

- Sommer
Wecryl R 230 thix /-HT 10 kg
Katalysator 2 x 100 g
- Winter
Wecryl R 230 thix /-HT 10 kg
Katalysator 4 x 100 g

Farbe

- Wecryl R 230 thix
RAL 7032 kieselgrau
RAL 7035 lichtgrau
RAL 7043 verkehrsgrau
- Wecryl R 230 thix HT
RAL 7035 lichtgrau

Eigenschaften

- ✓ hochflexibel und rissüberbrückend
- ✓ dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- ✓ sichere Einbindung komplexester Details in die nahtlose Abdichtung
- ✓ schnelle Aushärtung

- ✓ wurzelfest
- ✓ verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- ✓ mit WestWood-Grundierungen auf fast allen Untergründen einsetzbar
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ Minergie ECO zertifiziert

Verbrauch

- als technische Membrane:
ca. 3,00 kg/m²
- als Membrane + Deckschicht:
ca. 4,00 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,21 g/cm³
- Wasserdampfdiffusion: 4,335 μ

Prüfzeugnisse

- Prüfzeugnisse und technische Zulassungen (ETA, abP) für die Bereiche Dachabdichtung und Fugenabdichtung von WU-Betonbauteilen Bewertung nach ETAG 005:

Nutzungsdauer	W3, 25 Jahre
Klimazone	Kategorie M und S
Nutzlasten	P1 – P4
Dachneigung	S1 – S4
Oberflächentemperaturen	TL4 und TH4

Unterschied Wecryl R 230 thix und Wecryl R 230 thix HT

- Wecryl R 230 thix HT ist eine dickere/höher thixotropierte Variante des Wecryl R 230 thix, die bei höheren Temperaturen eingesetzt wird (> 15 °C).

Katalysatordosierung

Wecryl R 230 thix /-HT	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse [Richtwerte]												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 * Wecryl R 230 thix	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	2%	-	-	-
2 * Wecryl R 230 thix HT	-	-	-	-	4%	2%	2%	2%	2%	2%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl R 230 thix /-HT	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

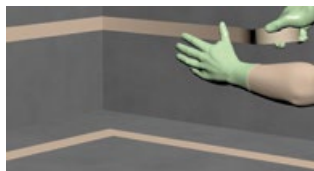
Verarbeitungstemperaturen

Wecryl R 230	Temperaturbereich in °C	
	R 230 thix	R 230 thix HT
Luft	+3 bis +35	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35	+10 bis +35
Material	+3 bis +30	+10 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl R 230 thix /-HT · Verarbeitungshinweise

Detailabdichtung vliesarmiert, am Beispiel einer Innenecke



Abdichtungsfläche und Anschlussbereiche sorgfältig reinigen, lose Schieferschuppen sind mittels Drahtbürste zu entfernen. Für saubere Anschlüsse den Abdichtungsbereich mit PVC-beschichtetem Abdeckband abkleben. Abdeckband auch zur Entkopplung von Fugen oder heiklen Materialübergängen verwenden.



Abdichtungsfläche, falls nötig, gemäss Untergrundtabelle (siehe Seite 82–87) grundieren. Grundierung mittels Roller oder Pinsel auftragen.



Nach bereits 30 Minuten Wartezeit die erste Schicht (Einbettschicht) Wecryl R 230 thix /-HT auftragen. Vor allem im Eckbereich, bei Materialübergängen oder bei vertikalen Flächen ausreichend Material vorlegen. Verbrauch: ca. 2,0 kg/m². Zu viel Material wird beim Einbetten automatisch nach aussen oder oben gedrückt.



Das zugeschnittene Vlies in die frische Einbettschicht einlegen und sofort mit dem Roller blasenfrei einarbeiten. Wenn auf dem Vlies weisse Stellen zurückbleiben, wurde zu wenig Material vorgelegt. Bei Vliesüberlappungen muss zwingend auch zwischen den Vliesen Material vorgelegt werden.



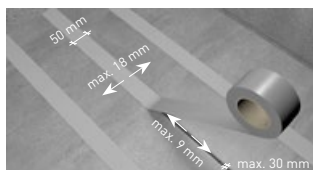
Der Auftrag der zweiten Schicht erfolgt nass in nass. Ohne Wartezeit kann das Vlies mit Wecryl R 230 thix /-HT überdeckt werden. Verbrauch: ca. 1,0 kg/m².



Das Abdeckband nach der Applikation umgehend entfernen. Falls das Klebeband zu spät entfernt wird, und das Material bereits reagiert hat, muss das Klebeband unter Umständen mit einem Cutter entfernt werden, hier ist besondere Vorsicht geboten da die frische Abdichtung verletzt werden kann.

Wecryl R 230 thix /-HT • Verarbeitungshinweise

Dilatationsfuge



PVC-beschichtetes Klebeband nach Untergrundvorbehandlung aufbringen (für Vlieseinlage 200 mm). Fläche im Bedarfsfall (gemäss Untergrundtabelle Seite 82 – 87) grundieren.



Einbettschicht auftragen.



Zugeschnittenes Vlies in die frische Einbettschicht einlegen und mit dem Roller blasenfrei einarbeiten.



Das Vlies kann «Nass in Nass» direkt mit einer weiteren Schicht überdeckt werden. Nach der Applikation das Abdeckband entfernen.

Rinnenabdichtung, Laufen BL

Referenzobjekt



Wecryl R 230

PMMA-Abdichtungsharz für vliesarmierte Flächenabdichtungen



greenbuildingproducts.eu

Anwendung

- Abdichtungsharz mit Vliesarmierung für Flächenabdichtungen

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 82 – 87

Werkzeug

- mit Beschichtungsroller oder Pinsel

Lieferform

- Sommer

Wecryl R 230	10 kg
Katalysator	2 x 100 g
- Winter

Wecryl R 230	10 kg
Katalysator	4 x 100 g

Farbe

- RAL 7035 lichtgrau
- RAL 7032 kieselgrau

Eigenschaften

- ✓ hochflexibel und rissüberbrückend auch bei extremen Frosttemperaturen
- ✓ dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- ✓ vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- ✓ leichte und schnelle Verarbeitung
- ✓ wurzelfest
- ✓ sichere Einbindung

komplexester Durchbrüche in die nahtlose Abdichtung

- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ verarbeitbar auch bei Frost-temperaturen
- ✓ Anwendung auf fast allen, auch wechselnden, Untergründen möglich (in Kombination mit den WestWood Grundierungen)
- ✓ lösemittelfrei

- Prüfzeugnisse und technische Zulassungen (ETA, abP) für die Bereiche Dachabdichtung und Fugenabdichtung von WU-Betonbauteilen Bewertung nach ETAG 005:

Nutzungsdauer	W3, 25 Jahre
Klimazone	Kategorie M und S
Nutzlasten	P1 – P4
Dachneigung	S1–S4
Oberflächentemperaturen:	TL4 und TH4

Verbrauch

- als technische Membrane: ca. 2,50 kg/m²
- als Membrane + Deckschicht: ca. 4,00 kg/m²

Technische Daten

- Dichte 1,21 g / cm³
- Wasserdampfdiffusion: 4,335 μ

Katalysator dosierung

Wecryl R 230	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	2%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl R 230	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
aushärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl R 230	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 279

Vlieslose PMMA-Abdichtung



greenbuildingproducts.eu

Anwendung

- Schnellhärtende, hochwertige, flexible PMMA-Abdichtung für den Einsatz auf vorstehenden oder unbeheizten Baukörpern. Nach Applikation muss Abdichtungsharz mit Stachelwalze entlüftet werden. Vliesarmierte Ausführung bei Detailschlüssen, Materialwechseln und Fugen durch Wecryl R 230 TX.

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 82 – 87

Werkzeug

- Abdichtung mit Vlies
Zahn-Gummirakel (6 mm) und Fellroller
- Abdichtung ohne Vlies
Zahn-Gummirakel (8 mm) und Stachelwalze

Lieferform

- Sommer
Wecryl 279 25 kg
Katalysator 5 x 100 g
- Winter
Wecryl 279 25 kg
Katalysator 10 x 100 g

Farbe

- RAL 7030 steingrau

Eigenschaften

- ☑ hochflexibel und rissüberbrückend auch bei Temperaturen bis einschliesslich -30 °C
- ☑ [Klasse B 4.2 - dynamische Rissüberbrückung nach DIN EN 1062-7]
- ☑ [Klasse A 5 - statische Rissüberbrückung nach DIN EN 1062-7]
- ☑ dauerhaft witterungsbeständig [UV-, hydrolyse-, alkalibeständig]
- ☑ Vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- ☑ leichte und schnelle Verarbeitung
- ☑ schnelle Aushärtung
- ☑ lösemittelfrei

Verbrauch

- Abdichtung mit Vlies ca. 2,7 kg/m²
- Abdichtung ohne Vlies ca. 2,4 kg/m²

Technische Daten

- Dichte 1,12 g / cm³

Katalysatordosierung

Wecryl 279	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 279	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 1.5 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 279	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Hardturmpark, Zürich

Referenzobjekt



Schutzebene



Wecryl 333 - 3K-Verlaufmörtel



Quelle: Flexobau AG

Wecryl 337 - 2K-Verlaufmörtel

Wecryl 333

3K-PMMA-Verlaufmörtel



greenbuildingproducts.eu

Anwendung

- Verlaufbeschichtung als Schutzschicht bei bege- und befahrbaren Systemen. Oberhalb der Abdichtungsebene oder als dickschichtige Beschichtung, im Regelfall abgestreut und versiegelt, einsetzbar. Einsetzbar bis zu 3% Neigung. Auf Anfrage auch für höhere Neigung möglich.

Untergründe

- alle WestWood Abdichtungen
- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 82–87

Werkzeug

- Aufstreichkelle mit Dreieckzahleiste oder Glättkelle

Lieferform

- Sommer

Wecryl 333 (Harz)	10 kg
Wecryl 333 (Sand)	23 kg
Katalysator	2 x 100 g
- Winter

Wecryl 333 (Harz)	10 kg
Wecryl 333 (Sand)	23 kg
Katalysator	4 x 100 g

Farbe

- RAL 7032 kieselgrau

Eigenschaften

- ✓ hoch belastbar
- ✓ elastifiziert und hoch schlagfest
- ✓ sehr robuste Lösung zur Beschichtung von rissfreien oder mit Haarrissen belasteten Bodenflächen
- ✓ kann direkt mit Einstreugut abgestreut werden
- ✓ verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ auch transparent erhältlich

Verbrauch

- 1-schichtig 4,0 kg/m²
- 2-schichtig 2 x 3,0 kg/m²

Technische Daten

- Dichte

Wecryl 333	1,76 g/cm ³
------------	------------------------
- Komponenten:

Wecryl 333 (Harz)	1,00 g/cm ³
-------------------	------------------------
- Wecryl 333 (Sand) 2,64 g/cm³

Katalysatordosierung

Wecryl 333	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2* Wecryl 333 (Harz)	-	-	6%	6%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 333	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 333	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 337

2K-PMMA-Verlaufmörtel



Anwendung

- Verlaufbeschichtung als Schutzschicht bei bege- und befahrbaren Systemen. Oberhalb der Abdichtungsebene oder als dick-schichtige Beschichtung, im Regelfall abgestreut und versiegelt, einsetzbar. Ideal für kleine Flächen.

Untergründe

- alle WestWood Abdichtungen
- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergründtabelle Seite 82–87

Werkzeug

- Aufstreichkelle mit Dreieckzahnleiste oder Glättkelle

Lieferform

- Sommer

Wecryl 337	15 kg
Katalysator	1 x 100 g
- Winter

Wecryl 337	15 kg
Katalysator	3 x 100 g

Farbe

- RAL 7035 lichtgrau

Eigenschaften

- hoch belastbar
- elastifiziert und hoch schlagfest
- sehr robuste Lösung zur Beschichtung von rissfreien oder mit Haarrissen belasteten Bodenflächen
- kann direkt mit Einstreugut abgestreut werden
- Teilmengeverarbeitung möglich
- verlegbar bis 2 % Gefälle
- verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei

Verbrauch

- ca. 4,00 kg/m² bei glattem Untergrund

Technische Daten

- Dichte: 1,74 g/cm³

Katalysatordosierung

Wecryl 337	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)										
1 *	-10	-5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	1,2%	1,2%	0,6%	0,6%	0,6%	0,4%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 337	bei 20 °C; 0,6 % Kat.
Topfzeit	ca. 17 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 337	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

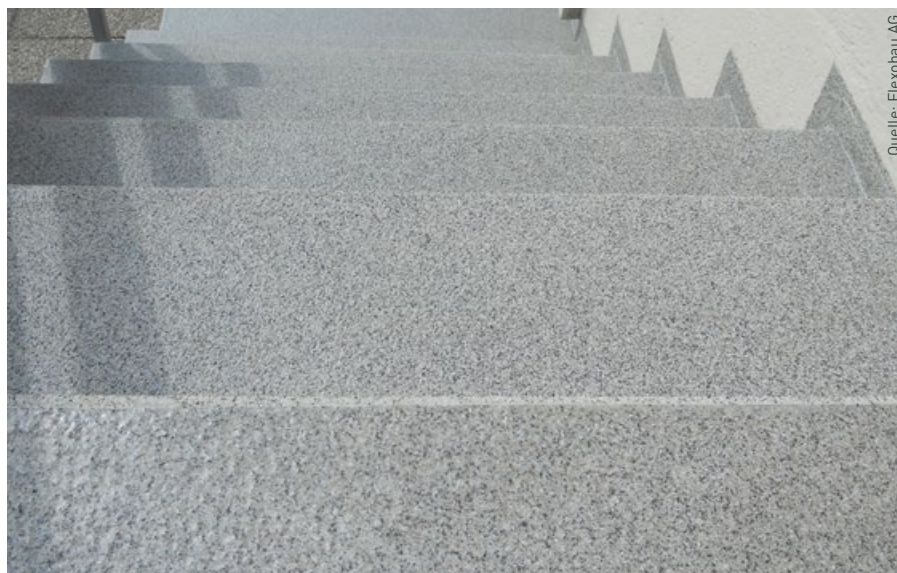
* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Verlaufsmörtel

Information

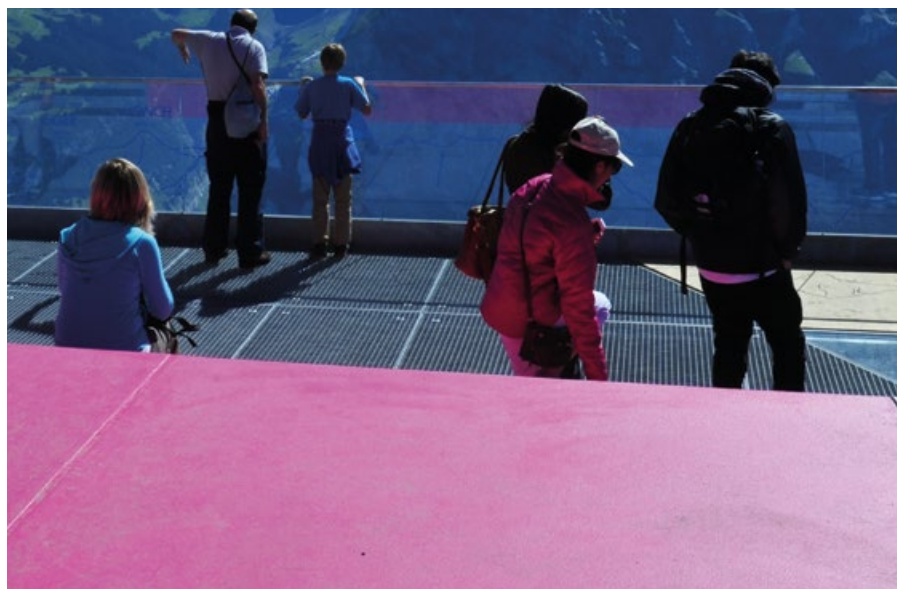


Nutzebene



Quelle: Flexobau AG

Wecryl 402 Finish - Transparente Versiegelung



Wecryl 488 Finish - Pigmentierte Versiegelung

Wecryl 402

PMMA-Versiegelung transparent



Anwendung

- Transparentes Versiegelungsharz für die Versiegelung von Colorquarz- und farbigen Natursandflächen

Untergründe

- alle abgestreuten Oberflächen

Werkzeug

- mit Gummileiste hart (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen) und Versiegelungsrolle (fusselarmer Fellroller)

Lieferform

- Sommer
Wecryl 402 Finish 10 kg
Katalysator 2 x 100 g

Eigenschaften

- ✓ transparent (gebläut)
- ✓ abriebfest
- ✓ dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- ✓ leichte und schnelle Verarbeitung
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ lösemittelfrei
- ✗ um Vergilbungen zu vermeiden, müssen die in der Tabelle angegebenen Katalysatordosierungen eingehalten werden

Verbrauch

- abgestreute Flächen:
0,40–0,80 mm Quarzsand
ca. 0,60–0,80 kg/m²
0,7–1,2 mm Quarzsand
zweilagig à ca. 0,40 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 0,97 g/cm³

Katalysatordosierung

Wecryl 402	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	-	-	-	2%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

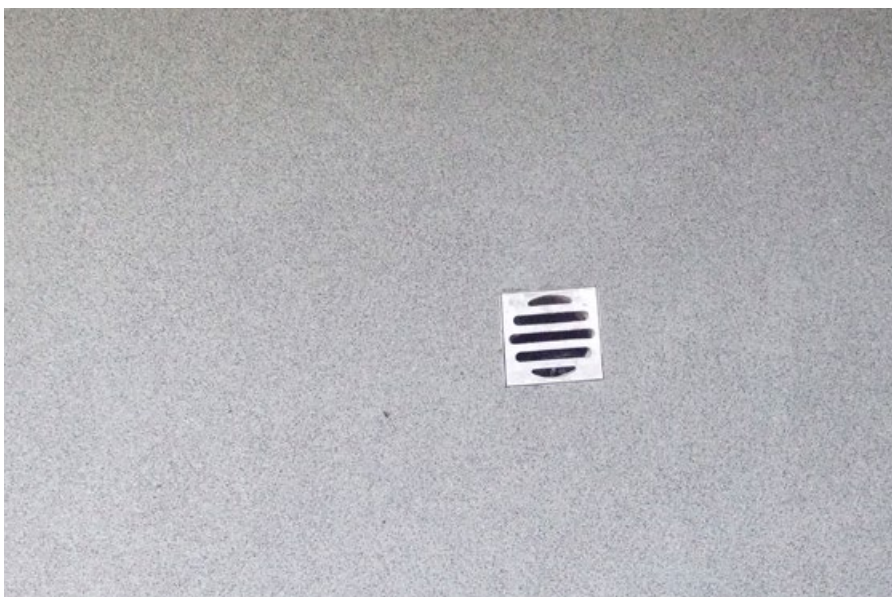
Wecryl 402	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 402	Temperaturbereich in °C
Luft	+15 bis +35
Untergrund*	+15 bis +35
Material	+15 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Sanierung der Kellerstiege Vorher-Nachher



Wecryl 488

PMMA-Versiegelung pigmentiert



greenbuildingproducts.eu

Anwendung

- Versiegelung für abgestreute und glatte Oberflächen, mit und ohne Chips. Als Einstreuschicht für Quarzsandabstreunungen anwendbar.

Untergründe

- alle abgestreuten Oberflächen
- alle WestWood Systeme

Werkzeug

- mit Finishroller (fusselarmer Fellroller), Glättkelle und Gummileiste hart (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen)

Lieferform

- Sommer
Wecryl 488 10 kg
Katalysator 2 x 100 g
- Winter
Wecryl 488 10 kg
Katalysator 4 x 100 g

Eigenschaften

- ✓ RAL-Farbtöne freiwählbar
- ✓ abriebfest
- ✓ sehr gute Kornspitzenhaftung
- ✓ gute chemische Beständigkeit (siehe Beständigkeitsliste)
- ✓ dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- ✓ leichte und schnelle Verarbeitung
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ lösemittelfrei
- ! Bei hellen Farben kann sich die Weichmacherwanderung im Farbton zeigen

Verbrauch

- Abgestreute Flächen:
0,40–0,80 mm Quarzsand
ca. 0,60–0,80 kg/m²
0,70–1,20 mm Quarzsand
ca. 0,70–0,90 kg/m²
- Glatte Untergründe:
ca. 0,40 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,04–1,20 g/cm³
Die Dichte variiert je nach Farbton

Farbe

* Die Standardfarben (RAL 7016, 7030, 7035, 7038, 7043, Weiss) sind in der Regel lieferbar ab Lager Schweiz.

* Spezialfarben nach RAL

Wecryl 488 ist in praktisch allen RAL-Farben erhältlich, ausgenommen sind Effektfarben. Wecryl 488 ist in verschiedene Preisgruppen eingeteilt (siehe Übersichtstabelle nach RAL-Farben in unserer Preisliste).

Lieferzeit für Spezialfarbtöne: 5–10 Arbeitstage



Katalysatordosierung

Wecryl 488	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	1,5%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 488	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 488	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 488

PMMA Versiegelung pigmentiert



Chemikalienbeständigkeit

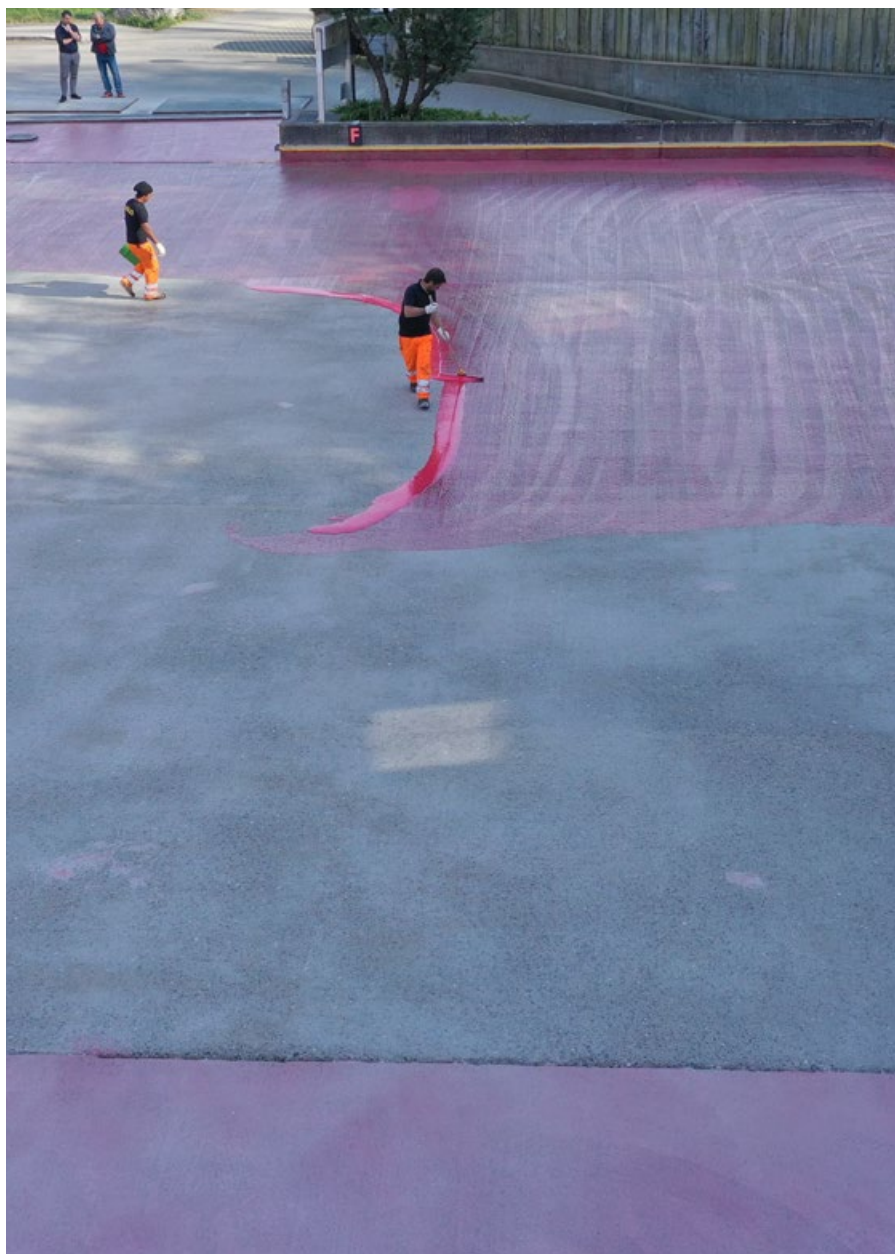
++ beständig		+ beständig, jedoch Verfärbung		- bedingt beständig		- - nicht beständig	
(*) 1 Std. beständig ++		(**) 24 Std. beständig ++		(***) 20 Tage beständig ++			
Chemikalie	Beständigkeit	Chemikalie	Beständigkeit	Chemikalie	Beständigkeit	Chemikalie	Beständigkeit
Ameisensäure 10%	- (*)	Lampenöl	- (**)				
Ammoniak 10%	- (*)	Natronlauge 25%	++				
Benzin	- -	Phosphorsäure 10%	+ (***)				
Bio-Diesel	- (*)	Rotwein 10.5% Alkohol	+ (***)				
Diesel	- (*)	Salpetersäure 10%	+ (**)				
Essigsäure 10%	+ (***)	Salzsäure 10%	+ (***)				
Ethanol 20%	- (***)	Schwefelsäure 10%	+ (***)				
Ethylacetat	- -	Silikonspray	- (*)				
Glas-Reiniger	- (**)	Tausalz gesättigt	++				
Heizöl	- (*)	Whisky	- (*)				
Isopropanol 30%	- (*)	Zitronensäure	++				
Kalilauge 5%	++						

Prüfung der chemischen Beständigkeit

Falls das Produkt Wecryl 488 Finish beständig sein muss gegen eine Chemikalie, welche nicht in der oben aufgeführten Liste erscheint, besteht die Möglichkeit zum Einsatz von Wecryl 409. Gerne erteilen wir persönlich nähere Auskunft.

Hessensiegel, Rüschlikon

Projekt



Versiegelungsebene / Brückenversiegelungssystem (Hessensiegel)



Wecryl 126 A und Wecryl 127 - Brückenversiegelungssystem

Haftgrund für PBD-Bahnen

WestWood Kunststofftechnik AG



Wecryl 125

Haftgrund für Polymerbitumen-Dichtungsbahnen



Anwendung

- Wecryl 125 wird als schnellhärtender, niedrigviskoser und lösemittelfreier Betonhaftgrund für das Aufschweissen von Polymerbitumen-Dichtungsbahnen verwendet. Wecryl 125 ist für die Anwendung auf jungem Beton (> 7 d) zulässig.
- Um eine Haftungsminderung zu vermeiden gilt es die Versiegelung innerhalb von 5 Arbeitstagen zu überarbeiten. Die Versiegelung muss dabei auf Verschmutzung überprüft und gegebenenfalls gereinigt werden.

Untergründe

- Beton

Verarbeitung

- fluten mit Gummischaber
- mit Beschichtungsroller nachrollen

Werkzeug

- Fellroller, Pinsel (nur in Bereichen, welche mit Fellroller nicht zugänglich sind), Gummischaber (ausreichende Auftragsmenge beachten!)

Lieferform

- Sommer
Wecryl 125 25 kg
Katalysator 8 x 100 g
- Winter
Wecryl 125 25 kg
Katalysator 16 x 100 g

Eigenschaften

- hitzebeständig (Schweissbahn)
- poren-, lunkern- und rissfüllend
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- nach 2 Stunden ist das Auflämmen der PBD möglich
- lösemittelfrei
- bei Tieftemperaturen bis 3 °C einsetzbar
- geprüft nach SIA 271 / 272

Verbrauch ca.

- Je nach Untergrund
ca. 0,40 – 0,60 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,05 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: ca. 110 mPas

Katalysatordosierung

Wecryl 125	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	1,5%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 125	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 125	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+10 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.



Da die Grundierung speziell für Beton entwickelt wurde, ist eine Verwendung auf Betonerersatzsystemen separat zu prüfen, da es zu Aushärtungsstörungen kommen kann.

Wecryl 126 A - Brückenversiegelungssystem 1. Lage (Hessensiegel)

PMMA-Harz für bituminöse Verbundabdichtung



Anwendung

- Wecryl 126 A wird als erste Lage im System Wecryl Brückenversiegelung eingesetzt, welches die Anforderungen der TL/TP-BEL-EP der ZTV-ING, Teil 7 Brückenbeläge erfüllt. Zusammen mit der Versiegelung Wecryl 127 (zweite Lage) ist das System geeignet zur Aufnahme von Polymer-Bitumen-Dichtungsbahnen (PBD) unter Asphaltbelägen.

Untergründe

- Beton

Verarbeitung

- mit fluten mit Gummischieber
- mit Beschichtungsroller nachrollen

Werkzeug

- mit Gummischieber, Beschichtungsrollen oder Flachpinsel

Lieferform

- Sommer
 - Wecryl 126 A 25 kg
 - Katalysator 7 x 100 g
- Winter
 - Wecryl 126 A 25 kg
 - Katalysator 14 x 100 g

Eigenschaften

- ✓ sehr guter Porenverschluss für zementöse Untergründe, auch bei mässig steigenden Temperaturen
- ✓ regenfest nach 30 Minuten
- ✓ sichere Verarbeitung auch bei kühlen Temperaturen (bis +3 °C)
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ hydrolyse- und alkalibeständig
- ✓ lösemittelfrei

Verbräuche

- Als Grundierung
 - Glatt (pro Auftrag) 0,40 – 0,60 kg/m²
 - Feinsandig (p. A.) 0,60 – 0,80 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 0,97 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: ca. 5 – 15 mPas

Katalysatordosierung

Wecryl 126 A	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	8%	7%	5%	4%	3%	2%	1,5%	-	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 126 A	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 126 A	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +30
Untergrund*	+3 bis +30
Material	+10 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 127 - Brückenversiegelungssystem 2. Lage (Hessensiegel)

PMMA-Versiegelung für bituminöse Verbundabdichtung



Anwendung

- Wecryl 127 ist eine schnellhärtende, niedrigviskose Versiegelung, die speziell den Anforderungen und Richtlinien TL/TP-BEL-EP der ZTV-ING, Teil 7 Brückenbeläge entspricht und dahingehend entwickelt wurde. Wecryl 127 wird eingesetzt zur Herstellung von Versiegelung und Kratzspachtelung auf Wecryl 126 A.
- Um eine Haftungsminderung zu vermeiden gilt es die Versiegelung innerhalb von 5 Arbeitstagen zu überarbeiten. Die Versiegelung muss dabei auf Verschmutzung überprüft und gegebenenfalls gereinigt werden.

Untergründe

- abgestreuter Wecryl 126 A

Verarbeitung

- mit Gummischieber aufziehen

Werkzeug

- Gummischieber, Beschichtungsroller, Flachpinsel und Glättkele

Lieferform

- Sommer
Wecryl 127 25 kg
Katalysator 7 x 100 g
- Winter
Wecryl 127 25 kg
Katalysator 10 x 100 g

Eigenschaften

- ✓ sehr gute Kornspitzenhaftung auf abgestreutem Wecryl 126 A
- ✓ regenfest nach 30 Min.
- ✓ beflammbar nach 2 Stunden (+20 °C)
- ✓ sichere Verarbeitung auch bei kühlen Temperaturen (bis +3 °C)
- ✓ sehr gut füllbar für Kratzspachtelungen
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ hydrolyse- und alkalibeständig
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ geeignet zum Mörteln

Verbräuche

- Als Versiegelung**
ca. 0,60 – 0,80 kg/m²
- Als Kratzspachtelung**
Füllbar mit Quarzsand 0,1 – 0,6 mm bis Mischverhältnis 1:1,5 (Harz/Sand) oder füllbar mit Wecryl 333 (Sand) bis Mischverhältnis 1:2 – 2,5 (Harz/Sand)
- Als Mörtel**
Füllbar mit Quarzsand 0,4 – 0,8 mm oder mit Quarzsand 0,7 – 1,2 mm bis Mischverhältnis 1:4,5 (Harz/Sand)

Technische Daten

- Dichte: 1,04 g/cm³
- Viskosität bei 23 °C: ca. 800 mPas

Katalysatordosierung

Wecryl 127	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)													
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	
2 *	-	-	6%	6%	4%	4%	3%	2%	1,5%	1,5%	-	-	-	

Verarbeitungszeiten

Wecryl 127	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 127	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +30
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+10 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

WestWood Quarzsand

Quarzsand feuergetrocknet



Anwendung

- Einstreuen und Absanden von Bodenbeschichtungen, für eine rutschfeste Oberfläche

Verarbeitung

- Quarzsand wird zum Abstreuen, aber auch zum Einmischen in PMMA-Harze verwendet

Lieferform

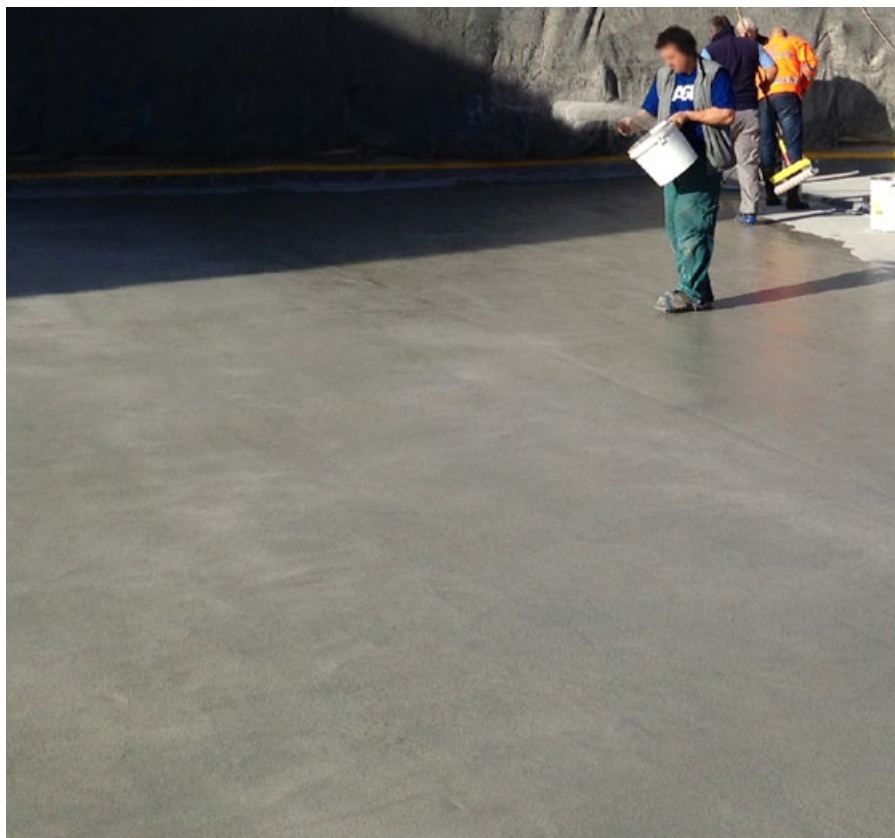
- 25 kg Säcke
- Körnung 0,40 – 0,80 mm

Eigenschaften

- ✓ staubarm
- ✓ mehrfach gewaschen
- ✓ gerundet, dadurch kein Überschleifen nötig
- ✓ optimales Abstreugut für Bodenbeschichtungen
- ✓ sehr reiner Quarz [SiO₂-Gehalt > 98 %]

Verbrauch

- Gleichmässige Korn an Korn in die noch frische Schicht Wecryl 126 A auftragen.
ca. 1 kg/m²



Brückenversiegelungssystem (Hessensiegel)

Mit Wecryl 126 A & Wecryl 127

Infrastrukturbauten, wie Brücken, werden durch das zunehmende Verkehrsaufkommen und im Besonderen durch den Einsatz von Tausalzen hoch beansprucht. Um eine dauerhafte Belastbarkeit von Betonbrücken zu gewährleisten, muss die Fahrbahn durch eine alterungsbeständige Abdichtung geschützt werden. Die Abdichtung, im Regelfall aus PBD-Bahnen, benötigt einen Haftvermittler zum Untergrund, der die Eigenschaft hat den Untergrund zu versiegeln und somit als Dampfbremse zu wirken. Für Diffusionsvorgänge ist er nahezu dampfdicht. Zudem ist ein konsequenter Porenverschluss gefordert, da Luft in den Poren bei Wärmeeinfluss (beim Auflämmen der PBD-Bahn) und Betonrestfeuchtigkeit zu grosser, lokaler Volumenzunahme führt und Blasen in der Versiegelung verursacht. In den 1980er Jahren wurde im deutschen Bundesland Hessen das System mit Haftvermittler aus Epoxidharz entwickelt (Hessensiegel). In der Schweiz ist dieses System unter dem Namen «Bundessiegel» bekannt. Der Zeitfaktor bei der Ausführung wird dabei immer wichtiger. Sichere und schnell überarbeitbare Abdichtungssysteme tragen wesentlich zum Erfolg bei. Gerade Witterungseinflüsse machen die Applikation von klassischen Brückensiegeln auf Epoxidharzbasis oft sehr schwierig, da eine Mindesttemperatur von 8 °C und niederschlagfreies Wetter erforderlich ist, um eine schadensfreie Versiegelung der Betonteile zu gewährleisten. Auch dürfen Epoxidharzversiegelungen erst nach 24 Std. beflammt werden. Dieser Problematik haben wir uns angenommen und ein hoch reaktives PMMA-System als Brückenversiegelung entwickelt. Der Bauablauf kann hierbei exakt gesteuert werden, da PMMA spezifische Ausharungszeiten von ca. 30 Min. gegeben sind. Die PBD Dichtungsbahnen können nach einer Wartezeit von ca. 2 Std. aufgefammt werden. Das Brückenversiegelungssystem ist eine Innovation für die sichere und zuverlässige Herstellung von Brückenversiegelungen.



Untergrundprüfung
gemäss SN 640 450



Untergrundvorbehandlung

Kugelstrahlen der Oberfläche, mit anschliessender Rautiefenmessung.



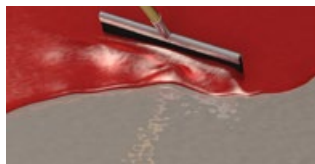
1. Schicht - Porenverschluss mit Wecryl 126 A

Angemischtes Wecryl 126 A mit mindestens 400 g/m² flutend mit dem Gummischieber auf dem Untergrund verteilen. Mit dem Beschichtungsroller gleichmässig nachrollen. Pfützenbildungen sind zu vermeiden. Wenn das Material schnell vom Untergrund aufgenommen wird, kann während der Topfzeit nass in nass nachgelegt werden.



Abstreuerung

Die erste Schicht Wecryl 126 A gleichmässig Korn an Korn mit Quarzsand (0,4 – 0,8 mm) abstreuen. Nach dem Aushärten den nicht eingebundenen Quarzsand durch Abkehren oder Absaugen entfernen.



2. Schicht - Versiegelung Wecryl 127

Nach einer Wartezeit von ca. 30 – 40 Minuten kann, auf die grundrierte Fläche, die Versiegelung Wecryl 127 mit einer Menge von mindestens 600 g/m² mit dem Gummischieber aufgetragen werden. Die Oberfläche wird nicht abgestreut.

Reparaturen

WestWood Kunststofftechnik AG



System-Ergänzungen



Weplus 251 Dampfentspannungsmatte



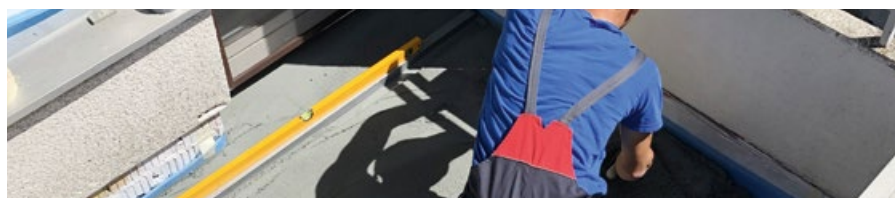
Wecryl 815 - Faserspachtel



Wecryl 810 - Spachtel zum Egalisieren



Wecryl 842 - Reprofilierungsmörtel



Wecryl 826 - Schnellestrich

Weplus 251

Dampfentspannungsmatte



Anwendung

- Abdichtungssystem für den Einsatz auf feuchten, mineralischen Untergründen. Zur Vermeidung von Dampfdruck- und Feuchtigkeitsproblemen, wie Blasenbildung oder Osmoseschäden in der Beschichtung/ Abdichtung.

Untergründe

- Feuchte, saugende Untergründe wie Beton, Zementestrich, etc. bei Restfeuchtigkeit > 4.0 %

Verarbeitung

- mit Bleischere, Cutmesser oder Flex zuschneiden
- Die Matten werden mit Wecryl 176 /198 auf den grundierten und speziell vorbereiteten (geschlitzten) Untergrund verklebt. Bitte technischen Dienst kontaktieren.
- Verarbeitungstemperatur +5° bis +35°

Lieferform

- 77 x 117 cm

Eigenschaften

- ✓ Druckfester Beschichtungsaufbau
- ✓ Vollwertige Abdichtung
- ✓ Geringe Aufbauhöhe (kompletter Aufbau ca. 8 mm)
- ✓ Kontrollierte Austrocknung von feuchten, mineralischen Untergründen
- ✓ erhöhte Trittschalldämmung
- ✓ Vermeidung von teuren Abrissmassnahmen, Schmutz und Lärm
- ✓ Entkopplung und Spannungsabbau zwischen Untergrund und Aufbau
- ✓ kurze Sanierungszeiten

Wenn Feuchtigkeit in die Bahnen verwiesen wird

Eingeschlossene Feuchtigkeit

Aussenliegende Bauteile wie Balkonkragplatten bergen, bei erhöhter Restfeuchtigkeit im Estrich/Beton, ein erhöhtes Potential für Blasenbildung in der nachfolgenden Beschichtung. Der Untergrund darf für eine Abdichtung und Beschichtung mit FLK, ohne zusätzliche Massnahmen (Weplus 251 Dampfentspannungsmatte), eine Restfeuchtigkeit (CM-Messung) von 4 % nicht überschreiten. Hohe Temperaturen, durch direkte Sonneneinstrahlung im Sommer, können sonst zu partiellem Dampfdruck und zu Blasenbildung führen.

Die Lösung für feuchte Untergründe

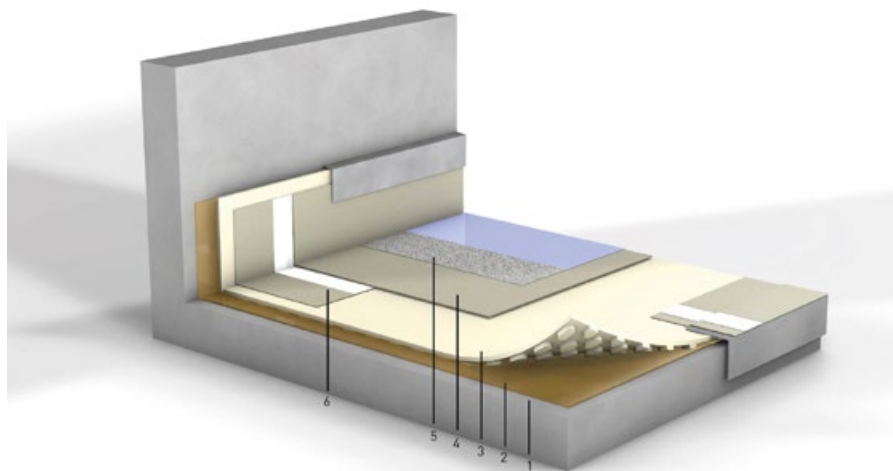
Mit dem System Weplus 251 Dampfentspannungsmatte können Untergründe ohne Abriss des feuchten Überzuges saniert werden. Dabei wird die druckfeste Weplus 251 Dampfentspannungsmatte auf den vorbereiteten, mineralischen Untergrund geklebt. Die unterseitige Noppenstruktur stellt zum einen den Verbund zum Untergrund her, und führt zum anderen entstehenden Wasserdampf aus dem Überzug über Kanäle an die Aussenluft ab. Im Regelfall werden dazu die freien Ränder als Entlüftungsöffnung genutzt. Die Entlüftungsöffnungen können verdeckt ausgeführt werden.

Vollwertige Abdichtung

Die verlegte Weplus 251 Dampfentspannungsmatte wird nun abgedichtet, indem alle Anschlussdetails und Stösse mit der vliesarmierten Abdichtung Wecryl R 230 überarbeitet werden. Nachfolgend wird, zur Lastverteilung und als Schutzschicht, Wecryl 333 Verlaufmörtel aufgebracht. Dieser kann, je nach Wahl des Bauherren, glatt mit Chips, mit rutschfester Struktur oder als Colorquarzoberfläche versiegelt werden. Das System ergibt nun eine vollwertige, feuchtigkeitsausgleichende, druckfeste Abdichtung mit dekorativem Anspruch. Die Beschichtung und Abdichtung kann im Regelfall, bei vorbereiteten Flächen, innerhalb eines Tages ausgeführt werden.

Weplus 251

Dampfentspannungsmatte



Flächenabdichtung

Untergrund

1. Mineralischer Untergrund:
kugelgestrahlt oder geschliffen, gereinigt

Grundierungsebene

2. Wecryl 176 oder 198:
nach Aushärtung mit Flex im Raster geschlitz

Dampfentspannungsebene

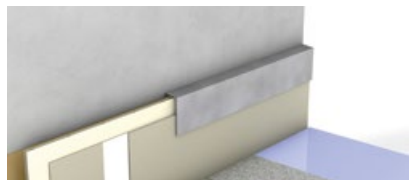
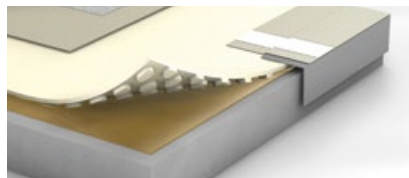
3. Weplus 251 Dampfentspannungsmatte:
mit Wecryl 176 oder 198 auf die Grundierung verklebt

Schutzebene

4. Wecryl 333

Nutzebene

5. Wecryl 402 oder Wecryl 488,
Weplus Colorquartzsand, Quarzsand oder Chips



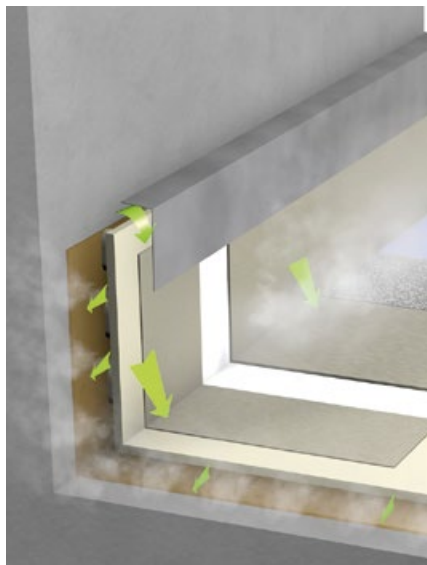
Detailabdichtung

An- und Abschluss

6. Wecryl R 230 / -thix mit Vlies verarbeitet

Stossbereich

Die Stossbereiche der Dampfentspannungsmatten werden mit Wecryl R 230 und Vlies abgedichtet



Wecryl 815

Faserspachtel



Anwendung

- Zur Abdichtung von kleinen, geometrisch schwierigen, starren Details (Schraubenköpfe etc.), bei denen mit Vlies nicht gearbeitet werden kann

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 82–87

Werkzeug

- mit Pinsel

Lieferform

- Sommer

Wecryl 815	10 kg
Katalysator	3 x 100 g
- Winter

Wecryl 815	10 kg
Katalysator	6 x 100 g

Farbe

- RAL 7032 kieselgrau

Eigenschaften

- ✓ gut glättbar
- ✓ hohe Klebkraft
- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ hydrolyse- und alkalibeständig
- ✓ lösemittelfrei

Verbrauch

- pro mm Schichtstärke 1,30 kg/m²

Technische Daten

- Dichte: 1,22 g/cm³

Katalysatordosierung

Wecryl 815	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 815	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 20 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 815	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 810

PMMA-Spachtel zum Egalisieren



Anwendung

- PMMA Poren- und Lunkernfüller, Nahtspachtelungen, Kleber für Steinzeug, etc.

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 82 – 87

Werkzeug

- mit Glättkele oder Spachtel

Lieferform

- Sommer

Wecryl 810	10 kg
Katalysator	3 x 100 g
- Winter

Wecryl 810	10 kg
Katalysator	6 x 100 g

Farbe

- RAL 7032 kieselgrau

Eigenschaften

- ☑ gut glättbar
- ☑ hohe Klebkraft
- ☑ leichte Verarbeitung
- ☑ Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- ☑ schnelle Aushärtung
- ☑ hydrolyse- und alkalibeständig
- ☑ lösemittelfrei

Verbrauch

- Ausgleich von Vliesüberlappung 0,30 kg/lfm
- Verbrauch 1,40 kg/l
- Maximale Schichtstärke 10 mm

Technische Daten

- Dichte: 1,34 g/cm³

Katalysatordosierung

Wecryl 810	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	2%	-	-	-

Verarbeitungszeiten

Wecryl 810	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 810	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 842 (Set)

PMMA-Mörtel zum Reprofilieren



Anwendung

- Belagersatz- und Reparaturmörtel für mineralische und bituminöse Untergründe

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 82–87

Werkzeug

- mit Glättetelle

Lieferform

Wecryl 842 (Harz)	1 kg
Wecryl 842 (Sand)	9 kg
Katalysator	1 x 100 g

Farbe

- RAL 7042 verkehrsgrau

Eigenschaften

- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ thermoplastisches Verhalten
- ✓ druckstabil
- ✓ abriebfest
- ✓ wasserdicht (bei korrekter Zwischenverdichtung)
- ✓ Frost- und Tausalzbeständig
- ✓ weitgehend säuren-, laugen- und dieselresistent
- ✓ UV-, hydrolyse- und alkalibeständig
- ✓ lösemittelfrei

Verbrauch

- 2,20 kg / m² pro mm Schichtstärke
Mindestschichtstärke: 5 mm
Maximale Schichtstärke: 5 cm/Lage

Technische Daten

- Dichte:

Wecryl 842	2,13 g/cm ³
Wecryl 842 (Harz)	0,99 g/cm ³
Wecryl 842 (Sand)	2,61 g/cm ³

Verarbeitungszeiten

Wecryl 842	bei 20 °C
Topfzeit	ca. 12 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 842	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Beispiel: Berechnung des Verbrauchs

Einheit	Ergebnis
Volumenberechnung: 500 cm (Länge) x 120 cm (Breite) x 4 cm (Tiefe)	= 240'000 cm ³
Materialverbrauch: 2,2 g/cm ³ (Dichte) x 240'000 cm ³ (Volumen)	= 528'000 g
Bestellbedarf	= 528 kg

Wecryl 826 (Set)

PMMA-Schnellestrich im Kunststoffgebinde



Anwendung

- Wecryl 826 dient zur Herstellung von hochbelastbaren Mörteln als Schnellestrich für Balkone, Terrassen und Laubengänge. Die Verwendung der speziell konzipierten Sandkomponente ergibt einen sehr standfesten Mörtel, der für die Ausbildung von Gefällen, Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten verwendet werden kann.

Untergründe

- alle WestWood Grundierungen (leicht abgesandet mit 0,4–0,8 mm West-Wood Quarzsand ca. 1 kg/m²)
- siehe Untergrundtabelle Seite 82–87

Werkzeug

- Glättkelle, PU-Reibebrett

Lieferform

Kombigebinde:	
Wecryl 826 (Harz)	2,5 kg
Wecryl 826 Estrichsand	25 kg
Katalysator	1 x 100 g

Farbe

- Grau

Eigenschaften

- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ standfest
- ✓ hydrolyse- und alkalibeständig
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ Katalysator bereits im Sandgemisch enthalten
- ✓ 10–50 mm Schichtstärke in einem Arbeitsgang

Verbrauch

- ca. 21 kg/m² pro cm Schichtstärke
- Schichtstärken 10–50 mm pro Arbeitsgang

Technische Daten

- Dichte: (fertiger Estrich) ca. 2,1 g/cm³

Verarbeitungszeiten

Wecryl 826	bei 20 °C
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 826	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Balkonsanierung Vorher-Nachher

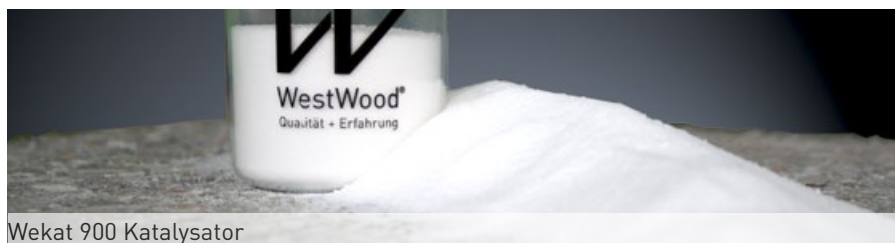


System-Zubehör

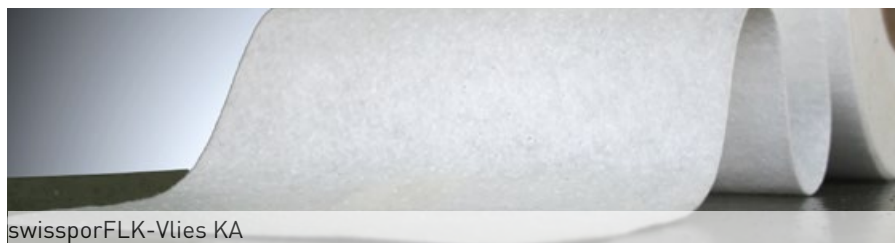
Grundierungs-
ebeneAbdichtungs-
ebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungs-
ebeneSystem-
ErgänzungenSystem-
ZubehörWerkzeuge
und ToolsInformationen
UntergrundAnwendungen
Kontakte

Wekat 900 Katalysator



swissporFLK-Vlies KA



swisspor ECO Cleaner



WestWood Colorquarzsand / Quarzsand



WestWood Chips

Wekat 900 Katalysator

Startkomponente für WestWood PMMA-Harze



Anwendung

- Für alle PMMA-Produkte

Verarbeitung

- Je nach Menge maschinell oder von Hand einmischbar

Lieferform

0,100 kg im Kunststoffbeutel
5 kg im Karton, lose

Eigenschaften

- ☒ gut löslich
- ☒ hocheffektiv

Verbrauch

- Je nach Produkt und Temperatur

Technische Daten

- Dichte: 1,23 g/cm³
- Schüttdichte: 0,65 g/cm³

Beispiel: Berechnung der benötigten Katalysatormenge

Bedarf Harz	Vorgabe	Berechnung	Ergebnis
5 kg Harz	2% Katalysator	5 kg: 100 x 2	= 0,100 kg oder 100 g
7 kg Harz	3% Katalysator	7 kg: 100 x 3	= 0,210 kg oder 210 g

Vorlagen berechneter Katalysatordosierungen

Menge Harz (Kilogramm)	Katalysatordosierung (Gramm)					
kg	2%	3%	4%	5%	6%	7%
1	20	30	40	50	60	70
2	40	60	80	100	120	140
3	60	90	120	150	180	210
5	100	150	200	250	300	350
10	200	300	400	500	600	700

Wekat 900 Katalysator

Startkomponente für WestWood PMMA-Harze

Katalysator für PMMA-Harze

Radikalisch polymerisierbare Reaktivharze (PMMA) härten, je nach Formulierung, auch bei niedrigen Temperaturen vollständig und schnell aus. Durch entsprechende Harz/Katalysator Variationen können solche Systeme bei Temperaturen bis zu 0 °C, aber auch darunter, ohne Probleme verarbeitet werden.

Eine radikalische Kettenreaktion braucht also einen Initiator. Anschaulich gesagt, einen ersten instabilen Dominostein, der kippt und eine Kettenreaktion auslöst. Im Fall von PMMA-Harzen sind die Dominosteine die Monomere (Harz), die in einem flüssigen, beweglichen Zustand vorliegen. Die umgefallenen, aktivierten Steine, die beim Ablauf der Polymerisation eine aneinanderhängende und feste Kette formen, bilden im übertragenen Sinne den polymeren Werkstoff PMMA. Bei radikalisch polymerisierbaren Methacrylat-Reaktivharzen wird, zum Auslösen dieser «Kettenreaktion», Benzoylperoxid (BPO) (Katalysator/Härterpulver) als Initiator benötigt.

Benzoylperoxid ist ein weisses Pulver, bestehend aus einer organischen Verbindung, welches durch einen chemischen Zerfall Startradikale generiert, die die Polymerisation (Härtungsreaktion) auslösen. In der Praxis wird das pulverförmige Benzoylperoxid in das flüssige Reaktionsharz eingerührt. Während ca. 2-minütigem, stetigen Umrührens löst sich das Peroxid zunächst auf. Nach dem Einrühren sollte das Gemisch sofort auf den Boden geschüttet werden, da das Material Reaktionswärme entwickelt. Die Reaktionswärme des aktivierten Harzes kann im Gebinde nicht abfliessen und erhöht sich dementsprechend, was die Reaktion nochmal beschleunigt und zu noch mehr Wärmeentwicklung führt.

Die absolute Mindestmenge Katalysator, zur Einleitung der vollständigen chemischen Polymerisation, beträgt 1.0 %. Diese Dosierung darf nicht unterschritten werden, da die Reaktion ansonsten nicht stattfindet. Somit empfehlen wir eine Mindestmenge von 1,5% Katalysator für eine vollständige Härtung. Wichtig für das Mischen von PMMA Harzen mit Katalysator-Pulver ist auch eine ausreichende Mischzeit. Gerade bei kalten Temperaturen muss der pulverförmige Katalysator, in höheren Dosierungen, länger eingerührt werden, bis er vollständig gelöst ist. Ansonsten empfehlen wir die Angaben aus dem Datenblatt. Diese geben Aufschluss zum Verhältnis Temperaturen (Untergrund/Material/Luft) in Bezug auf die Katalysatordosierung. Speziell bei dünnen Schichten wie Grundierungen ist darauf zu achten, dass genügend Katalysator verwendet wird, da die Reaktionswärme vom Untergrund absorbiert wird.

Lieferform Katalysator im Sommer/Winter

Alle PMMA Harze werden standardmässig mit Katalysator ausgeliefert. Hierbei wird die Menge nach Jahreszeit angepasst. Wir unterscheiden hierbei zwischen zwei Jahreszeiten: Sommer und Winter. Das bedeutet in der Praxis, dass alle Harze im Sommer mit 3% Katalysator ausgeliefert werden. Im Winter wird die Menge Katalysator bei Lieferung pauschal auf 6% erhöht. Die mitgelieferte Menge deckt den zu erwartenden Temperaturbereich sehr gut ab. In jedem Fall empfehlen wir jedoch die Dosierung des Katalysators nach den aktuellen Temperaturen und unter Berücksichtigung unserer Empfehlung vorzunehmen.

Mischanleitung

Sauberen Mischplatz einrichten, Werkzeug sauber halten, persönliche Schutzausrüstung (Brille, Handschuhe) tragen und für einen gut belüfteten Arbeitsplatz sorgen.



1. Abdichtungsharz vorgängig im Eimer gründlich aufrühren



2. Benötigte Menge in sauberen Mischeimer abfüllen



3. Katalysator (laut Mischtablette, Temperatur- und Verarbeitungszeit) bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. (Kleinmengen können auch von Hand gemischt werden)

swissporFLK-Vlies KA

Kappilaraktives-Kunstfaservlies für Abdichtungsharze



Anwendung

- Spezialkunstfaservlies auf Polyester-Basis. Abgestimmt auf die WestWood Flüssigkunststoffe.

Verarbeitung

- Das Vlies wird einlagig und vollständig mit WestWood Abdichtungsharzen gesättigt verarbeitet. Stösse werden mindestens 5 cm überlappt. Weitere Angaben finden Sie in den Produktinformationen der WestWood Abdichtungsharze.

Eigenschaften

- ✓ hohe Reiss- und Weiterreissfestigkeit
- ✓ hohe Dehnbarkeit
- ✓ abgestimmt auf die Nutzung mit WestWood Abdichtungsharzen in Bezug auf Materialeigenschaften, Dicke und Dichtegrad
- ✓ ermöglicht eine einfache und sichere Erstellung der Abdichtung mit Schichtdickenkontrollfunktion

Vliesbahnen (ca. 110 g/m ²), perforiert	Breite	Laufmeter / Rolle
	0,10 m	50,00 m
	0,15 m	50,00 m
	0,20 m	50,00 m
	0,26 m	50,00 m
	0,35 m	50,00 m
	0,50 m	50,00 m
	0,70 m	50,00 m
	1,05 m	50,00 m

Vlies Innen- und Aussenecken

Spezialkunstfaservlies für Abdichtungsharze



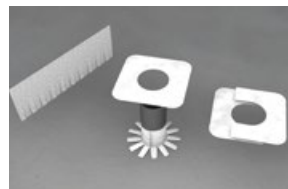
Vlies Innen- und Aussenecken	Verkaufseinheit
Innenecken	20 Stk.
Aussenecken	20 Stk.

Vlieszuschnitte

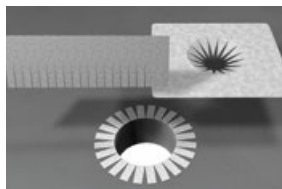
Spezialkunstfaservlies für Abdichtungsharze

Die Vlieszuschnitte für Detailausbildungen sind vor dem Anmischen und der Applikation des Materials für alle Details zuzuschneiden und vorzubereiten.

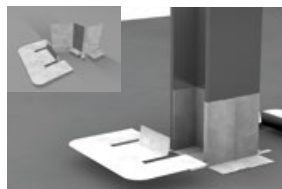
Durchdringungen



Dunstrohr

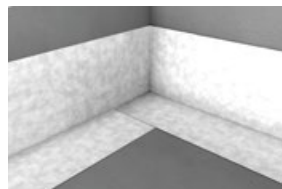
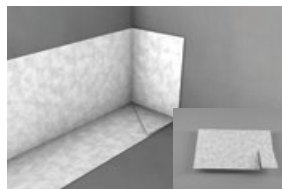
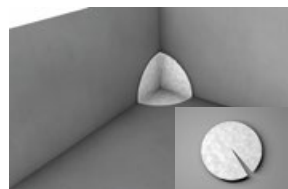


Bodenablauf

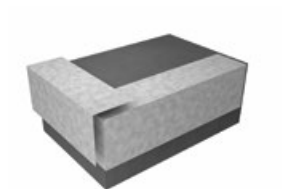
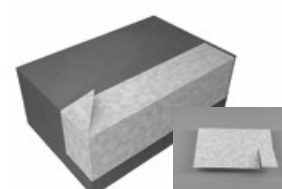


Doppel T-Träger

Innenecke



Aussenecke



WestWood Quarzsand

Quarzsand feuergetrocknet



Anwendung

- Einstreuen und Absanden von Bodenbeschichtungen, für eine rutschfeste Oberfläche

Verarbeitung

- Quarzsand wird zum Abstreuen, aber auch zum Einmischen in PMMA-Harze verwendet

Lieferform

- 25 kg Säcke
- Körnung 0,10 – 0,60 mm
- Körnung 0,40 – 0,80 mm
- Körnung 0,70 – 1,20 mm

Eigenschaften

- ✓ staubarm
- ✓ mehrfach gewaschen
- ✓ gerundet, dadurch kein Überschleifen nötig
- ✓ optimales Abstreugut für Bodenbeschichtungen
- ✓ sehr reiner Quarz (SiO₂-Gehalt > 98%)

Verbrauch

- Beim Abstreuen im Überschuss, ca. 3 – 4 kg/m²

WestWood Colorquarzsand

Farbiger, feuergetrockneter Quarzsand



Anwendung

- Farbiges Einstreugut zur Herstellung von Colorquarz-Oberflächen mit Rutschfestigkeitsklasse R11

Verarbeitung

- Zum Abstreuen von PMMA-Verlaufbeschichtungen (z.B. Wecryl 333), mit anschliessender transparenter Versiegelung

Lieferform

- 25 kg Sack
- Mischung 1, Körnung 0,4 – 0,8 mm
- Mischung 2, Körnung 0,4 – 0,8 mm

Eigenschaften

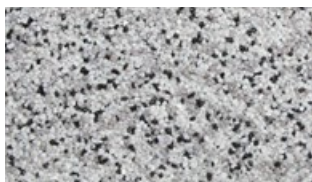
- ✓ ausgezeichnete Farbbrillanz
- ✓ mehrfach gewaschen vor dem Färben
- ✓ gerundet, dadurch kein Überschleifen nötig
- ✓ optimales Abstreugut für Bodenbeschichtungen
- ✓ sehr reiner Quarz (SiO₂-Gehalt > 98%)

Verbrauch

- Beim Abstreuen im Überschuss, ca. 3 – 4 kg/m²

Mischung 1

(70% Lichtgrau, 20% Silbergrau, 10% Schwarz)



Mischung 2

(80% Silbergrau, 10% Lichtgrau, 10% Schwarz)



WestWood Chips

Einstreumaterial auf Basis von Acrylat / 1 mm



Anwendung

- Zur optischen Gestaltung und zur Steigerung der Rutschfestigkeit in die Versiegelungsschicht (WestWood Finish) eingestreut. Es kann eine Rutschhemmung bis R 10 erreicht werden.

Verarbeitung

- Mit Chipspumpe

Lieferform

- Eimer 1 kg
- 1 mm Chips / 3 mm Chips
- Farben weiss, grau, schwarz

Eigenschaften

- ✓ materialabgestimmte Einstreuchips
- ✓ einfarbig oder farblich gemischt verwendbar

Verbrauch

- Je nach gewünschtem optischen Erscheinungsbild, ca. 50 g/m²
- Vollflächig im Überschuss = 800 g/m²

weiss



grau



schwarz



WestWood 910 - Stellmittel

Verdickungsmittel



Anwendung

- Wird zur Verdickung (Thixotropierung) von WestWood PMMA-Harzprodukten verwendet. Dadurch wird ein Abfließen der Harzprodukte bei der Anwendung auf schrägen und lotrechten Flächen vermindert.

Verarbeitung

- Rührgerät mit Doppelflügel-Rührkopf

Lieferform

- 1 kg im Karton, lose

Eigenschaften

- ✓ einfache, individuelle Möglichkeit der Verdickung von PMMA Harzen

Verbrauch

- Je nach Bedarf, ca. 0,5–2,0 %

swisspor ECO Cleaner

VOC- und lösemittelfrei



Anwendung

- Zur Reinigung / Entfernung von WestWood Materialrückständen an Werkzeugen
- Zur Reinigung von metallischen und nichtsaugenden Untergründen für den abschliessenden Auftrag von swisspor FLK

Verarbeitung

- mit Pinsel oder fusselfreien Lappen

Lieferform

- 10 l-Kanister

Eigenschaften

- ✓ hochwirksam
- ✓ schnell abdampfend
- ✓ hautschonend
- ✓ keine VOC Abgabepflicht

Ergänzende Informationen

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Minuten) gründlich mit swisspor ECO Cleaner gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach vollständiger Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Der Reiniger ist hautschonend und es besteht keine VOC-Abgabepflicht.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

siehe Sicherheitsdatenblatt zum Produkt swisspor ECO Cleaner auf www.swisspor.ch.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere die zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Verarbeitungsset



Anwendung

- Hilfsmaterial für die Verarbeitung von WestWood 2K PMMA Flüssigkunststoff

Inhalt

- 2 Kunststoff-Eimer, weiss, 5,6 Liter
- 2 Flachpinsel 50 mm
- 1 Profi Cuttermesser
- 2 Rollerbügel 10 cm

- 1 Rührstab Kunststoff, blau
- 5 Beschichtungsrollen 10 cm, Schur 7 mm
- 3 Beschichtungsrollen 13 cm, Schur 12 mm
- 1 Tapezierschere, inox, 280 mm
- 100 Stück Einweg-Nitril Handschuhe
- 1 Gewebe-Abdeckband 44 mm x 50 m 5 cm Breite

Starterset



Anwendung

- Starterset für WestWood 2K PMMA Flüssigkunststoff, reicht für ca. 9 m Anschlüsse

Inhalt

- 5 kg Wecryl R 230 thix RAL 7035 lichtgrau
- 1 kg Wecryl 198
- 1 l swisspor ECO Cleaner
- 0,3 kg Wekat 900 Katalysator
- 4,5 m1 swissporFLK-Vlies KA 200 mm
- 4,5 m1 swissporFLK-Vlies KA

- 150 mm
- 2 Kunststoffeimer 5,6 l
- 1 Dosierbecher für Katalysator Wekat 900
- 1 Rollerbügel 10 cm
- 4 Beschichtungsrollen 10 cm
- 1 Rührholz
- 2 Flachpinsel 60 mm
- 1 Schere aus Stahl
- 1 Rolle Gewebe-Klebeband 50 mm
- 4 Paar Nitrilhandschuhe
- 2 Putzlappen
- 1 Verlegeanleitung für An- und Abschlüsse

Werkzeuge und Tools



Werkzeuge und Tools

Kunststoffeimer

Leergebinde und Deckel



Anwendung

- Kunststoffeimer werden zum Anmischen des Harz mit Katalysator und oder Zuschlagsstoffen verwendet.

Verarbeitung

- Abdichtungsharz vorgängig im Originalgebinde gut aufrühren und die benötigte Menge in den Eimer abfüllen

Lieferform

- 1,18 l-Kunststoffeimer
- 5,6 l-Kunststoffeimer
- 12 l-Kunststoffeimer
- 18 l-Kunststoffeimer
- 30 l-Kunststoffeimer
- Deckel zu Kunststoffeimer 5,6 l
- Deckel zu Kunststoffeimer 30 l

Eigenschaften

- ✓ mehrfach verwendbar
- ✓ verschiedene Gebindegrössen je nach Anwendung

Stachelwalze



Anwendung

- Für das Egalisieren und Entlüften der Bodenbeschichtungen Bikucoat SMP Eco Top und den Abdichtungen Wecryl 279 und Verlaufsmörtel

Abmessung

- 25 cm Breite

Vorteile

- absolut lösemittelbeständiger Kunststoff
- gut zu reinigen

Eckpinsel



Anwendung

- Zur Applikation an Details und schwer zugänglichen Stellen. Auch zur Feinapplikation geeignet.

Verarbeitung

- Flach abgekröpfter Pinsel für Eckbereiche. Wird auch eingesetzt für die Reinigung des Werkzeuges nach der Applikation.

Abmessung

- 50 mm Breite

Vorteile

- Pinsel für Eckbereiche
- hohe Qualität
- lösemittelbeständig

Beschichtungsrolle & Flachpinsel Basic



Anwendung

- Gut geeignet für die Verarbeitung von Grundierungs- und Abdichtungsharzen.

Vorteile

- Röllli und Pinsel in guter Qualität
- Lösemittelbeständig
- Ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis

Abmessung

- Flachpinsel Basic 60 mm Breite
- Beschichtungsrolle Basic 100 mm Breite

Mindest-Abnahmemenge

- Flachpinsel Basic 240 Stk/Karton
- Beschichtungsrollen Basic 500 Stk/Karton

Flachpinsel



Anwendung

- Zur Applikation an Details und schwer zugänglichen Stellen. Auch zur Feinapplikation geeignet.

Abmessung

- 60 mm Breite
- 100 mm Breite
- Flachpinsel Basic 60 mm Breite

Verarbeitung

- Wird auch eingesetzt für die Reinigung des Werkzeuges nach der Applikation

Vorteile

- Pinsel in hoher Qualität
- lösemittelbeständig

Rollerbügel



Anwendung

- Rollerbügel zur Aufnahme von diversen Rollen

Lieferform

- Rollerbügel 5 cm Breite
- Rollerbügel 10 cm Breite
- Rollerbügel 25 cm Breite
- Rollerbügel 40 cm Breite
- Holzstiel für 40 cm Rollerbügel

Vorteile

- verzinkter Stahlbügel mit Kunststoffgriff
- Aufnahme für Teleskopstange am Griff
- gut zu reinigen

Beschichtungsrollen

für alle Grundierungs- und Abdichtungsharze



Anwendung

- Gut geeignet für die Verarbeitung von Grundierungs- und Abdichtungsharzen

Abmessung

- 5 cm Breite, 13 mm Floorlänge
- 10 cm Breite, 13 mm Floorlänge
- 25 cm Breite, 13 mm Floorlänge
- 40 cm Breite, 13 mm Floorlänge
- Beschichtungsrollen Basic
- 10 cm Breite, 13 mm Floorlänge

Vorteile

- strapazierfähig und robust
- lösemittelbeständig
- fusselfreie Rolle

Versiegelungsrolle

für pigmentierte und transparente Versiegelungen



Anwendung

- Gut geeignet für die Verarbeitung von Versiegelungsharzen

Abmessung

- 10 cm Breite, 7 mm Floorlänge

Vorteile

- hoch qualitative, flusenfreie Rolle
- lösemittelbeständig
- verschiedene Rollengrößen

Teleskopstange



Anwendung

- Soft-Touch Alu-Verlängerungsstangen zur Aufnahme von Rollerbügeln für die Anwendung im Stehen und bei grossen Flächen

Abmessung

- 100 – 200 cm Länge

Vorteile

- Zum Aufstecken an Rollerbügel
- Auch Überkopf einsetzbar

Holzstiel

(für Rollerbügel 40cm / Estrichraket)



Anwendung

- Seine hochwertige Verarbeitung sorgt für Robustheit und eine gute Handhabung für die Anwendung im Stehen und bei grossen Flächen

Abmessung

- 1,4 m Länge
- 22 mm Durchmesser

Vorteile

- Zum Aufstecken an Rollerbügel 40 cm
- Zum aufstecken an Estrichraket
- Hochwertige Verarbeitung
- Gute Handhabung
- Flexibel einsetzbar

Hohlkehlspachtel



Anwendung

- Für das saubere Ausputzen von Kunststoff- und Blechgebinden. Zum Erstellen von kleinen Hohlkehlen mit Wecryl 810.

Abmessung

- 31 cm Länge
- 51 cm Länge

Vorteile

- in zwei Grössen erhältlich
- gut zu reinigen

Fugenspachtel mit Gummilippe



Anwendung

- Ideal für Versiegelung von kleineren Flächen mit Wecryl 402 Finish oder Wecryl 488 Finish. Ermöglicht eine schön strukturierte Oberfläche.

Verarbeitung

- Flächige Abspachtelung von Versiegelungen auf abgestreuten Oberflächen über das Korn ziehen

Abmessung

- 25 cm Breite

Vorteile

- gleichmässige Druckverteilung
- gleichmässiger Auftrag
- ressourcenschonend

Glättkelle



Anwendung

- Zum Spachteln von Kratzspachtelungen und Verlaufsmörtel
- Zum Glätten von Wecryl 842 Mörtel

Verarbeitung

- Flächige Spachtelungen mit glatter Kelle abziehen

Abmessung

- 280 x 130 mm

Vorteile

- rostfreies Edelstahlblatt 0.7 mm
- handfreundlich gewachster Holzgriff

Zungenkelle



Anwendung

- Kelle für genaue Anpassarbeiten mit Kratzspachtelungen und Mörtelbelägen

Abmessung

- 14 cm Länge

Vorteile

- aus rostfreiem Edelstahl
- handfreundlich gewachster Holzgriff

Berner Kelle



Anwendung

- Kelle für jegliche Spachtel- und Mörtelarbeiten. Ideal für Glattschachtelarbeiten an Fugen.

Abmessung

- 14 cm Länge

Vorteile

- aus rostfreiem Edelstahl
- handfreundlich gewachster Holzgriff

Zahnpachtelhalter

mit Klemmvorrichtung



Anwendung

- Zahnpachtelhalter zur Aufnahme von Zahnleisten

Verarbeitung

- Zahnleisten werden in die Halterung eingeschoben

Abmessung

- 280 x 120 cm Breite

Vorteile

- aus rostfreiem Edelstahl
- handfreundlich gewachster Holzgriff
- verwendbar mit Zahnleisten in verschiedenen Grössen

Zahnleisten für Zahnspachtelhalter



Anwendung

- Optimale Zahnung für die Verarbeitung von 2–3 mm starken Verlaufmörteln

Verarbeitung

- Mit der Klinge den Verlaufmörtel verteilen und egalisieren

Abmessung

- Zahnform 78 (ca. 8 mm, einseitig)
- Zahnform 95 (ca. 6 mm, doppelseitig)

Vorteile

- optimale Zahnung für Verlaufmörtel Wecryl 333, Wecryl 337 und Wecryl 279
- aus hoch verschleissfestem und gehärtetem Federstahl

Zahnform 78



Zahnform 95



Estrichraket für Gummileisten



Anwendung

- Estrichraket zur Aufnahme von Gummileisten

Abmessung

- 600 mm Breite

Vorteile

- auswechselbare Gummileisten

Gummileisten für Estrichraket



Anwendung

- Optimal für vlieslose Abdichtungen oder Grundierungen und Versiegelungen in grossen Flächen

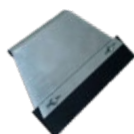
Abmessung

- 600 mm Breite, glatt
- 600 mm Breite, Zahnung 6 mm

Vorteile

- 6 mm Zahnung ist optimal für Wecryl 279
- Gummileiste glatt ist optimal für das Aufbringen von Grundierungen in grossen Flächen

Mutterspachtel mit Gummileiste



Anwendung

- Optimale Zahnung für vlieslose Abdichtung

Abmessung

- 260 mm Breite

Vorteile

- 6 mm Zahnung ist optimal für Wecryl 279
- Gummileiste ist auswechselbar

Gummileiste für Mutterspachtel



Anwendung

- Optimale Zahnung für vlieslose Abdichtung

Abmessung

- 260 mm Breite, Zahnung 6 mm

Vorteile

- 6 mm Zahnung ist optimal für Wecryl 279

Schere aus Gussstahl oder Stahl



Anwendung

- Für das Zuschneiden von Vlies

Verarbeitung

- Vor dem Anmischen und der Applikation des Harzes, die Vlieseinlagen für alle Details zuschneiden und vorbereiten

Vorteile

- hochwertiger Gussstahl oder Stahl
- nachschleifbar
- leicht zu reinigen
- sehr scharf

Putzlappen - Alttextilien weiss



Anwendung

- Saugfähige Lappen zum Reinigen und Putzen von Werkzeug, etc.

Lieferform

- 5 kg Sack

Vorteile

- günstige Lösung
- reissfester als Papier

Gewebe-Klebeband gelb



Anwendung

- Für das Abkleben der Abdichtungs- und Beschichtungsflächen. Sehr gut geeignet zum Entkoppeln der Fugen und Vlieseinlagen

Verarbeitung

- Auf staubfreien Untergrund aufkleben, andrücken und anrollen. Nach der Applikation das Abdeckband umgehend entfernen.

Abmessung

- 40 mm x 50 m Rolle

Vorteile

- reissfest
- hohe Klebkraft auf rauen und unebenen Untergründen
- einfaches Reißen in Querrichtung
- Wasser- und Lösemittelbeständig

Feinkrepp-Klebeband



Anwendung

- Für das Abkleben der Abdichtungs- und Beschichtungsflächen

Verarbeitung

- Auf staubfreien Untergrund aufkleben, andrücken und anrollen. Nach der Applikation das Abdeckband umgehend entfernen.

Abmessung

- 38 mm x 50 m Rolle

Vorteile

- einfaches Reissen
- hohe Klebkraft auf glatten Untergründen
- kurzfristig beständig gegen Lösemittel
- leicht und rückstandsfrei ablösbar

Handschleifstein - Korn 24



Anwendung

- Zum Nachschleifen kleiner Flächen

Abmessung

- 180 x 70 x 50 mm, Korn 24

Vorteile

- aus hochwertigem Siliciumcarbid
- Korn 24 (mittelgrob)

Schleifklotz, grobe Körnung



Anwendung

- Für den Einsatz auf Holz, Metall, Kunststoffe und Lack. Zum schleifen oder anrauen von schwer erreichbaren Bereichen von Hand.

Abmessung

- 100 x 70 x 25 mm

Vorteile

- Weicher Schleifschwamm reduziert das Risiko von Durchbrennen an Kanten-/Randbereichen

ZEC Scheiben für Winkelschleifer



Anwendung

- Zum schleifen von Beton, Granit, Marmor, Fiberglas, div. Metalle und Holz.

Abmessung

- dm 127 mm

Vorteile

- Halbflexible schwarze Siliziumkarbid-scheibe

Rührwerke



Anwendung

- Zum Aufrühren von allen Wecryl und Weproof Harzen. Einspannen in Akkuschrauber oder Bohrmaschinen.

Verarbeitung

- Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen

Abmessung

- Rührwerk mittel dm = 80 mm, l = 400 mm
- Rührwerk gross dm = 120 mm, l = 600 mm

Vorteile

- optimale Rührwirkung auch für Randbereiche
- reduziertes Einrühren von Luft

Rührholz



Anwendung

- Zum Anrühren von kleinen PMMA Mengen geeignet

Verarbeitung

- Flanke des Eimers ist mit dem Rührholz abzuziehen. Nach jedem Anrühren das Rührholz reinigen.

Abmessung

- 45 cm

Vorteile

- langes Rührholz
- leicht zu reinigen

Nitrilhandschuhe



Anwendung

- Bei jeglichem Kontakt mit Flüssigkunststoff empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen

Abmessung

- Grösse L
- Grösse XL

Vorteile

- sicherer Schutz
- beständiger als andere Materialien

Nagelsohlen mit Schnallenverschluss



Anwendung

- Zum Begehen von frischen Beschichtungen

Vorteile

- lösemittelbeständiger Nylon-Kunststoff
- auswechselbare Schnallenverschlüsse und Laufnägel

Handreinigungstücher



Anwendung

- Zum gesundheitsschonenden Reinigen der Hände

Lieferform

- Box à 90 Tücher

Vorteile

- Grosse, reissfeste Tücher mit kräftig reinigender Wirkung
- fusselt nicht und hinterlässt kaum Rückstände

Messbecher



Anwendung

- zum Dosieren von Katalysator

Abmessung

- Massbecher für 60 g Katalysator
- Massbecher für 300 g Katalysator

Vorteile

- Praktische Dosierungshilfe zum Abmessen vom Weplus Katalysator

Gebindeöffner



Anwendung

- Schadfrees öffnen der Flüssigkunststoff Gebinde

Material

- Roher einbrennlackierter Stahl, feuerrot

Abmessung

- 265 x 30 mm

Vorteile

- Für alle FLK Blechgebinde einsetzbar

Chipspumpe



Anwendung

- Für den partiellen Auftrag der West-Wood Chips geeignet für 1mm bis 3mm Chips

Abmessung

- 60 x 15 cm

Vorteile

- auswechselbarer Chips Behälter

Kunststoffeimer mit Papierreinigungstüchern



Anwendung

- Papiertücher für diverse Reinigungsarbeiten

Abmessung

- Eimer 260 mm dm x 260 mm h

Vorteile

- Universal einsetzbar, ideal geeignet für den Einsatz mit Flüssigkunststoffen



Grundierungs-
ebene

Abdichtungs-
ebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungs-
ebene

System-
Ergänzungen

System-
Zubehör

Werkzeuge
und Tools

Informationen
Untergrund

Anwendungen
Kontakte

Balkonsanierung Vorher-Nachher



Informationen / Untergrund



Grundinformation zur Handhabung und Verarbeitung von Flüssigkunststoffen



Grundlagen und Normen



Untergrundprüfung



Untergrundvorbereitung

Untergründe	Zementgebundene Untergründe	Wecryl 171 Wecryl 176 Wecryl 178*	• Zementbaud muss entfernt werden. • Haftzugfestigkeit Minimum 1,5 N/mm². • für den An- und Abschlusssbereich Wecryl 178	Magnetische	• Schleifen mit Diamantschleifkopf oder Kugelschleifstein, mit Staubsauger absaugen. • Kugelschleifstein, Schleifen oder Fräsen, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 176, ... Regelhaft zweilagig aufgrund der hohen Saugfähigkeit von Magnetschlack.	Schutt
Beton	• Schleifen mit Diamantschleifkopf oder Kugelschleifstein, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 171 Wecryl 176	• Zementbaud muss entfernt werden. • Haftzugfestigkeit Minimum 1,5 N/mm². • Bei Kunststoffmodifizierten immer mit Eigenversuch.	Kunstharzgebundene (z.B. Epoxid, PMMA, PUR)	PMMA auf PMMA kein Problem. Andere Untergründe auf Anfrage	• Geeignete Schleifmittel sind auf die jeweilige Ausgangssituation abzustimmen. Allgemein gilt: harte Untergründe mit ZEC oder Diamant. Weiche Untergründe mit PKD.	
Mörtel, kunststoffmodifiziert	• Schleifen mit Diamantschleifkopf oder Kugelschleifstein, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 171 Wecryl 176	• Zementbaud muss entfernt werden. • Haftzugfestigkeit Minimum 1,5 N/mm².	Gips-Faserplatten	• Abkürzen, Reinigen, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 176	
Zementmörtel	• Schleifen mit Diamantschleifkopf oder Kugelschleifstein, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 171 Wecryl 176	• Zementbaud muss entfernt werden. • Haftzugfestigkeit Minimum 1,5 N/mm².	Zementgebundene Bauteile (z.B. Formatec, Porengips etc.)	• Abkürzen, Reinigen, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 176	

Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise



SRT, G- und R- Wert erklärt / Anforderung an die Rutschfestigkeit

Polymethylmethacrylat - PMMA

Schnell · Sicher · Dauerhaft

Attraktiver Werkstoff

In jedes WestWood PMMA-Produkt ist die Entwicklungs- und Anwendungserfahrung mehrerer Jahrzehnte eingeflossen. Kurze Aushärtungszeiten und Langlebigkeit der Produkte ermöglichen technisch und wirtschaftlich hervorragende Lösungen.

Schnell

Schnell reaktive PMMA-Harze sind innerhalb von ca. 30 Minuten ausgereagert. Die einzelnen Schichten können sofort überarbeitet oder genutzt werden. Beispielsweise kann eine Balkonsanierung an nur einem Tag realisiert werden. Eine Rampe ist nach wenigen Stunden wieder begeh- und befahrbar.



Sicher

Eine Flüssigkunststoffabdichtung passt sich optimal der Oberfläche an und dichtet so auch komplizierte Details und Anschlüsse unterlaufsicher ab. PMMA-Abdichtungen überbrücken sicher Bewegungen des Untergrunds.



Langlebig

PMMA-Harze sind von ihrem chemischen Aufbau her elastisch, frei von Weichmachern und so dauerhaft dehnfähig. Das Dachabdichtungssystem ist in der Lebensdauer, gemäss europäischer technischer Bewertung (ETA), in die höchste Kategorie W3 (Lebensdauer >25 Jahre) eingestuft.



Witterungsunabhängig

Sie sind nahezu witterungsunabhängig einsetzbar.



Temperaturunabhängig

Sie funktionieren auch bei tiefen Temperaturen und bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit.



Störungsfreie Aushärtung

Sie zeichnen sich durch störungsfreie Aushärtung und sichere Zwischenhaftung aus.



Beständigkeit

Sie sind alkali-, hydrolyse- und UV-beständig



Ökologische Bewertung nach ECO-Bau & LEED, ETAG-Bewertung

Produktzertifizierung

MINERGIE-ECO

Eine Auswahl an Produkten in unserem Sortiment sind nach ökologischen und gesundheitlichen Anforderungen des MINERGIE-ECO Standard zertifiziert und auf der Plattform www.eco-bau.ch gelistet. Das bedeutet, WestWood PMMA-Produkte können für Neubauten und Sanierungen nach MINERGIE-ECO Kriterien eingesetzt werden. Ökologisches Bauen wird von Bauämtern des Bundes, der Kantone und von Städten unterstützt und durch den von Ihnen gegründeten Verein eco-bau gefördert.



LEED

Zudem wurde eine Vielzahl an Produkten durch greenbuildingproducts.eu, gemäss den LEED-Kriterien bewertet. Die Leadership in Energy and Environmental Design (LEED) (übersetzt etwa: Führerschaft in energie- und umweltgerechter Planung) ist ein System zur Klassifizierung von Baustoffen für ökologisches Bauen, das vom U.S. Green Building Council 1998 entwickelt wurde.



ETAG

Die Firma WestWood besitzt für Abdichtungsprodukte die Europäische Technische Bewertung (ETA) und erfüllt die Anforderungen der Bauprodukttrichtlinie der EU (CE-Kennzeichnung). Dies ist der allgemein anerkannte Nachweis zur technischen Brauchbarkeit eines Bauproduktes im Sinne der Bauproduktenverordnung in den Mitgliedsstaaten der EU. Hierbei können unsere Produkte in den höchsten Nutzungsklassen eingesetzt werden.



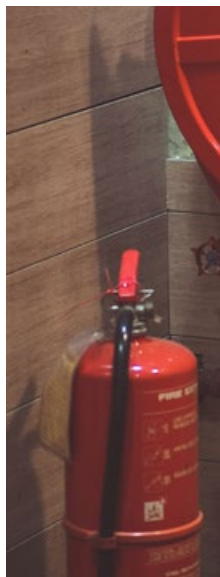
Grundinformationen zur Handhabung von Flüssigkunststoffen

WestWood Kunststofftechnik AG

Grundierungs-
ebeneAbdichtungs-
ebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungs-
ebeneSystem-
ErgänzungenSystem-
ZubehörWerkzeuge
und ToolsInformationen
UntergrundAnwendungen
Kontakte

Arbeitssicherheit

Folgende Schutzmassnahmen sollten bei der Verarbeitung von bauchemischen Produkten grundsätzlich eingehalten werden:

- Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden
- Bei der Arbeit weder rauchen, essen noch trinken
- Verwenden von persönlicher Schutzkleidung und Handschuhen
- Beachten der Produkt- und Sicherheitsdatenblätter

Lagerung

- Behälter dicht geschlossen lagern
- Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen
- Gebinde trocken und frostfrei an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren
- Lagerstabilität mindestens 6 Monate
- Im Winter das Gebinde vor der Verarbeitung möglichst bei Raumtemperatur lagern

Transport

- Die Ladung muss ausreichend gesichert transportiert werden
- Beim Transport von Gefahrgütern muss ein Feuerlöscher (2 kg Inhalt) auf dem Fahrzeug vorhanden sein
- Der Fahrer muss die Ladungspapiere zur Verfügung haben
- Der Transport muss gemäss den allgemein gültigen ADR-Transportbestimmungen erfolgen
- Der Katalysator muss separat von den Harzen transportiert werden (z.B. in einer Kartonkiste)
- Die Palette und die Gebinde jederzeit vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen

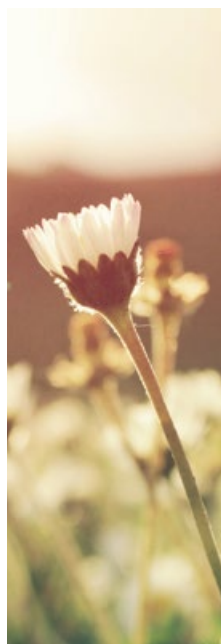
Umweltverträglichkeiten

Eine Geruchsbelästigung bei der Verarbeitung von WestWood PMMA-Harzen kann nicht ausgeschlossen werden. Auch durch haustechnische Lüftungsanlagen kann es zu einem Eintrag des PMMA-Geruchs kommen. Aufgrund der sehr niedrigen Geruchsschwellenwerte des flüssigen PMMA (Monomere) ist der Geruch sehr leicht wahrnehmbar. Geringste Mengen in der Luft werden durch den menschlichen Geruchssinn als störend wahrgenommen. PMMA ist nach den gültigen gesetzlichen Regelungen (Chemikalien-Gesetz, Gefahrstoffverordnung) nicht als gesundheitsschädlich anzusehen. Falls die Verarbeitung in geschlossenen Räumen erfolgen soll, ist für eine Zwangsentlüftung mit mindestens 7-fachem Luftaustausch pro Stunde zu sorgen. Einen Atemschutz bei der Verarbeitung ist in Fällen einer Überschreitung der gesetzlichen Grenzwerte anzuwenden. Emissionen sind nach der vollständigen Aushärtung der PMMA-Harze nicht mehr vorhanden. Bei Beachtung der grundlegenden Sicherheitshinweise stellen PMMA-Harze keine gesundheitliche Gefährdung für den Verarbeiter und das Umfeld dar. Für weitere Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Bei Interesse verlangen Sie unseren Sachstandbericht zu PMMA, welcher alle Themen rund um die Verarbeitung von PMMA in der Bauwirtschaft, wie Toxizität und Umwelt, behandelt. Auch sind unsere bauökologischen Bewertungen nach dem LEED Standard (Leadership in Energy and Environmental Design) und die eco-bau Zertifikate im Internet einsehbar.

Es gelten unsere Sicherheitsdatenblätter, welche alle zum freien Download auf unserer Homepage abrufbar sind.

Entsorgung

Bleiben Restmengen übrig oder müssen Abdichtungen oder Beschichtungen wieder entfernt werden, so gelten diese in ausreagiertem Zustand als Baustellenmischabfall und können in der Regel auf der Deponie entsorgt werden. Ansonsten gelten die in den Sicherheitsdatenblättern angegebenen EAK-Abfallschlüssel-Nummern, z.B. 170203 (Europäischen Abfall Katalog) für die regionalen Entsorger.



Grundinformationen zur Verarbeitung von Flüssigkunststoffen

WestWood Kunststofftechnik AG



Grundlagen & Normen

Für die Verarbeitung von Flüssigkunststoffabdichtungen sind grundsätzlich die aktuellen Normen zu beachten. In diesen sind Schichtdicken, Anschlusshöhen, Restfeuchtigkeit im Untergrund, etc. geregelt. Wir haben für Sie die wichtigsten Normen & Vorgaben zusammengefasst, diese finden Sie auf der folgenden Seite.

Untergrund

Ein gut vorbereiteter Untergrund spielt eine zentrale Rolle und bildet die Basis für die Qualität und Funktionstauglichkeit einer Abdichtung aus Flüssigkunststoff. Detaillierte Informationen zur Untergrundbeurteilung und entsprechender Vorbehandlung der verschiedenen Untergründe finden Sie ab Seite 82.

Temperaturen

WestWood Flüssigkunststoffe funktionieren auch bei tiefen Temperaturen und bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit. Die Verarbeitung der Produkte kann grundsätzlich in einem Temperaturbereich zwischen mindestens +3 °C und +35 °C erfolgen. Einige Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie den entsprechenden Produktdatenblättern entnehmen.

Aber auch die Untergrundtemperatur und der Taupunkt spielen eine wichtige Rolle bei der Verarbeitung. Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Hierzu finden Sie auf den jeweiligen Produktseiten weiterführende Informationen.

Feuchtigkeit

- Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 80\%$ vorherrschen
- Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein
- Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden



Belüftung bei Arbeiten im Innenraum oder in Wannen/Pools

Bei PMMA-Produkten führt mangelnde Belüftung zu Reaktionsstörungen. Ein 7-facher Luftaustausch pro Stunde ist, bei unzureichender Belüftung in Innenräumen, für die Verarbeitung innerhalb der Reaktionszeiten notwendig. In Pools oder wannenförmigen Bauteilen ist für Umluft zu sorgen. Treten aufgrund mangelnder Belüftung Störungen auf, sind folgende Arbeitsschritte notwendig: Entfernen der Fehlstellen mit swisspor ECO Cleaner, Abluftzeit von ca. 20–25 Minuten beachten, Fehlstellen gut schleifen. Erneutes Durchführen des Arbeitsganges.

Mischen

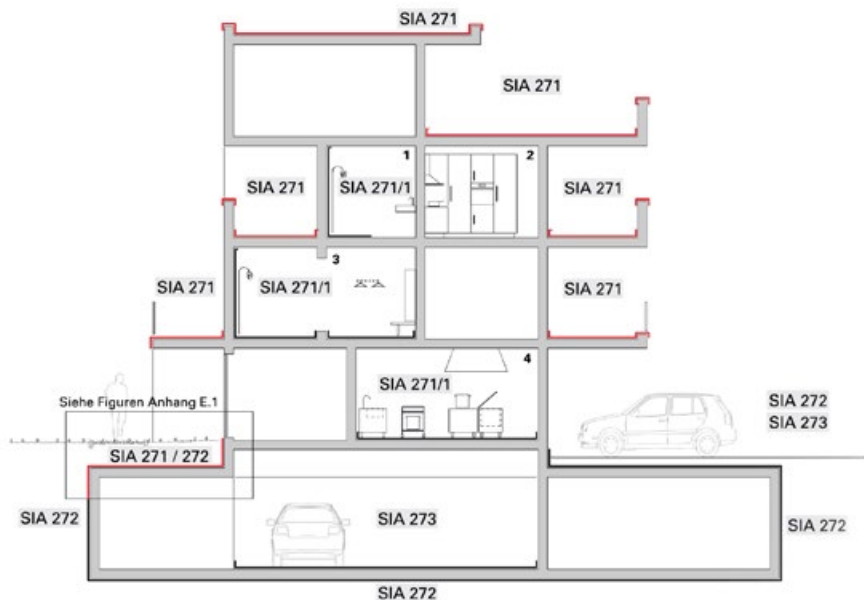
WestWood Flüssigkunststoffe sind schnellreaktive, zweikomponentige PMMA-Harze. Die zweite Komponente, der Katalysator, aktiviert die Reaktion der Harzkomponente. Je nach Temperatur kann, mit erhöhter Katalysatordosierung, die Reaktionszeit beschleunigt werden (mehr Informationen dazu auf den im System-Zubehör, Wekat 900 Katalysatordosierung). Um eine vollständige Reaktion zu erhalten, muss die Mischzeit von ca. 2 Minuten eingehalten werden.

Werkzeugpflege

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Minuten) gründlich mit swisspor ECO Cleaner gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind unmittelbar nach vollständiger Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Grundlagen & Normen

WestWood Kunststofftechnik AG



Wichtige Grundsätze der SIA 271/272/273 bei der Verarbeitung mit FLK

- Zu beschichtende Untergründe sind gemäss dem Stand der Technik und Gegebenheiten zu bearbeiten
- Reprofilierungen, Gefälle und Ausgleichsschichten müssen in der Unterkonstruktion erstellt werden
- Werkstoffe für Reprofilierungen, Gefälle und Ausgleichsschichten müssen in der Qualität mindestens dem Traggrund entsprechen
- AiV (Abdichtung im Verbund) mit FLK dürfen nur auf festem Grund appliziert werden
- Die minimale Schichtstärke einer Abdichtung beträgt 2.0 mm
- Einbauteile sind auf einen Flansch, mit ausreichender Anschlussfläche, anzudichten
- Durchdringungen, An-/ Abschlüsse, Einbauteile und Fugen sind mit besonderer Aufmerksamkeit zu bearbeiten
- Merkblätter von Interessenvertretern wie SDWD, PVS WTA, BEB sowie Herstellerhinweise sind zwingend zu berücksichtigen
- Kratzspachtelungen bestehen in der Regel aus 1 Teil Bindemittel und 1 bis 2 Teilen geeignetem Füllstoff
- AiV direkt auf Wärmedämmstoffe sind nicht erlaubt
- Ein Baustellenprotokoll ist bei allen Abdichtungs- und Beschichtungsmassnahmen zu führen

Relevante Normen für die Abdichtung und Beschichtung mit Flüssigkunststoffen

SN/EN 640 450	Flüssig aufzubringende Abdichtungssysteme für Betonbrücken
SN/EN 1504	Schutz und Instandsetzung von Betontragwerken (Teil 1 – 10, Prinzip 1, 5, 6, 8)
SIA 248	Plattenarbeiten (inkl. Merkblatt «Verbundabdichtungen unter Keramikbelägen»)
SIA 251	Schwimmende Estriche im Innenbereich (Sonderbauweise)
SIA 252	Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen
SIA 271	Abdichtungen von Hochbauten
SIA 272	Abdichtungen von Bauten unter Terrain
SIA 273	Abdichtungen von befahrenen Flächen im Hochbau
SIA 274	Abdichtungen von Fugen in Bauten
SIA 281	Dichtungsbahnen
SIA 282	Flüssig aufzubringende Abdichtungen

Untergrundvorbereitung

Die Prüfung des Untergrundes spielt vor jeder Oberflächenbehandlung eine zentrale Rolle. Eine richtige Beurteilung hat unmittelbaren Einfluss auf das Beschichtungsergebnis und die Gewährleistung. Im Normalfall wird der Untergrund, nach Überprüfung, für die Beschichtung mechanisch vorbereitet. Die ausführliche Begutachtung kann aber auch den lokalen Austausch des Untergrundes zur Folge haben. Auch kann es sein, in speziellen Fällen, dass der Untergrund nicht beschichtbar ist und gegebenenfalls komplett ausgetauscht werden muss. Folgende Möglichkeiten der Überprüfung stehen zur Verfügung:



Untersuchung auf Hohlstellen

Den Untergrund mit einem Hammer auf Hohlstellen und Untergrundschwächungen, z.B. bei Hartbetonen oder Zementestrichen, untersuchen. Die Stellen kennzeichnen.



Zerstörungsfreies Messen der Untergrundfeuchtigkeit

Die Restfeuchte von mineralischen Untergründen darf maximal 4 % (Masse) betragen. Elektronische Messmethoden werden nicht von allen Stellen anerkannt. Trotzdem empfehlen wir diese zerstörungsfreie Messmethode als orientierende Messung anzuwenden. Wir empfehlen Messgeräte der Firma Tramex.

Bezugsquelle: Novamart AG, St. Georgenstrasse 159, 9011 St. Gallen



Messen der Untergrundfeuchtigkeit nach CM Methode

Die Bestimmung der Restfeuchtigkeit mittels CM-Messung, basierend auf Calciumcarbid-Messmethode, ist heute Stand der Technik und in allen Normen als Messung für zementöse Untergründe vorgeschrieben. Bei diesem sehr genauen Messverfahren wird eine Untergrundprobe entnommen.



Untersuchung auf Druckfestigkeit

Die Druckfestigkeit des vorhandenen Untergrundes, hauptsächlich von zementösen Substraten, kann mit dem Schmidthammer ermittelt werden.



Untersuchung auf Haftzugfestigkeit

Der vorhandene Untergrund wird mit geeignetem Messgerät auf die vorgegebene Haftzugfestigkeit analysiert. Dabei sind die folgenden Mindestwerte einzuhalten:

Zementöse Untergründe	>1.5 N/mm ²
Asphaltuntergründe	>0.8 N/mm ²



Untersuchung des Schichtenaufbaus

Bei unbekanntem Schichtaufbau bzw. eventuellen Schädigungen sollte ein Bohrkern zur Untersuchung des Untergrundes entnommen werden.

Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung hat das Ziel, einen tragfähigen Untergrund mit guten Haftungseigenschaften herzustellen. Die anschliessend aufzutragende Grundierung sperrt saugende Untergründe vor eventuell aufsteigendem Wasserdampf und anderen Gasen ab und sorgt für die optimale Haftvermittlung. Bei nichtsaugenden Untergründen stellt sie die optimale Haftvermittlung her. Bei einigen Untergründen kann sogar auf eine Grundierung verzichtet werden. Durch die anschliessende Egalisierung werden vorhandene Unebenheiten oder negative Gefälle angeglichen und offene Fugenbereiche geschlossen. Normative Anforderungen an die Restfeuchtigkeit (Holz, Beton), Haftzugfestigkeit und Rautiefe müssen der Norm entsprechen. Ein ausreichend vorbereiteter und vorbehandelter Untergrund stellt ein solides Fundament für die WestWood Systeme dar und ermöglicht ihre dauerhafte Funktionsfähigkeit.



Kugelstrahlen

Das kreuzweise Kugelstrahlen ist eine wirtschaftliche, staubfreie und umweltverträgliche Methode der Untergrundvorbereitung mit grosser Flächenleistung. Die Zementhaut, welche die Haftzugfestigkeit stark einschränkt, wird hierbei entfernt und der Untergrund erhält eine ausreichende Rautiefe für die Grundierungsebene. Alle nicht tragenden Bestandteile werden entfernt.



Diamantschleifen

Beim Diamantschleifen wird die Oberfläche fein geschliffen und die Zementhaut wird entfernt. Übergänge und Anschlüsse werden angeglichen. Das flächige Schleifen empfehlen wir für kleine Flächen, wo nicht kugelgestrahlt werden kann. Ansonsten ist in der Fläche das kreuzweise Kugelstrahlen die geeignete Untergrundvorbereitung. Ebenfalls geeignet ist Schleifen zum Entfernen alter Beschichtungen, Versiegelungen, Spachtelmassen und Kleberresten. Alte Beschichtungen können durch Diamantschleifen für die Überbeschichtung vorbereitet werden.



Fräsen

Zu empfehlen für sehr raue Untergründe. Bei diesem Abtragsverfahren wird je Arbeitsgang und Oberfläche bis zu 3 mm Untergrundmaterial abgetragen. Entfernt werden Zementschlämme, Farbanstriche, Versiegelungen, Dünnbeschichtungen, Ausgleichsspachtelmasse, Bitumenabdichtungen und grobe Verschmutzungen. Kugelstrahlen führt im Nachgang zu einer perfekten Oberfläche für die Beschichtung mit WestWood Produkten.



Stocken

Stocken als Untergrundvorbereitung ist ideal für kleinere Flächen, wo eine Kugelstrahlmaschine nicht einsetzbar ist. Das Verfahren ist schonend für den Beton und erhöht die zu beschichtende Oberfläche. Auch kann, nach dem Schleifen, eine Erhöhung der Rautiefe durch Stocken erzielt werden.



Reinigen

Für die Reinigung von nicht-saugenden Untergründen ist nur ein entfettender Reiniger zu verwenden. Wir empfehlen dafür den swisspor ECO Cleaner.



Manuelles Schleifen / Aufrauen

Besonders im An- und Abschlussbereich, sowie an engen und unzugänglichen Bereichen kann auch mit handlichen Schleifmaschinen gearbeitet werden. Eine auf die Schleifmaschine montierte ZEC Scheibe kann zum Anschleifen von Blechen, Fensterrahmen, Holz und Beton verwendet werden. Darüber hinaus stellt handelsübliches Schleifpapier oder die Bandschleifmaschine eine ergänzende Möglichkeit dar.



Saugen

Mit dem Staubsauger muss nach den Schleifarbeiten eine sorgfältige Endreinigung vorgenommen werden. Schleifstaub in den Poren vermindert die Haftung der Grundierung und zieht sich, bei gerollten Grundierungen, auf die Rolle auf.

Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
Zementgebundene Untergründe			
Beton	Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 171 Wecryl 176 Wecryl 198*	- Zementhaut muss entfernt werden. - Haftzugfestigkeit Minimum 1.5 N/mm². * = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198
Mörtel, kunststoffmodifiziert	Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 171 Wecryl 176	- Zementhaut muss entfernt werden. - Haftzugfestigkeit Minimum 1.5 N/mm². - Bei kunststoffmodifizierten immer mit Eigenversuch.
Zementmörtel	Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 171 Wecryl 176	- Zementhaut muss entfernt werden. - Haftzugfestigkeit Minimum 1.5 N/mm².

Bituminöse Dachbahnen			
Polymerbitumenbahnen (SBS) talkumiert	Reinigen mit Drahtbürste, mit Staubsauger absaugen	Wecryl 198	- PE-Folie abflämmen. - Achtung bei starker Talkumierung an der Oberfläche. Talkum ist ein Trennmittel!
Polymerbitumenbahnen (SBS) beschiefert	Reinigen mit Drahtbürste, mit Staubsauger absaugen	Keine Grundierung bei beschieferten Bahnen. Wir empfehlen jedoch für eine optimale Haftung Wecryl 198.	Lose Schieferschuppen müssen entfernt und abgesaugt werden.
Bitumenbahnen (APP)	Reinigen mit Drahtbürste, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 198 Wecryl 110	- Lose Schieferschuppen müssen entfernt und abgesaugt werden. - Achtung bei starker Talkumierung an der Oberfläche. Talkum ist ein Trennmittel!
Oxidationsbitumen	Keine Haftungen	Keine Haftung	Polymerbitumendichtungsbahn überschweissen und auf diese anschliessen.

schwimmende Estriche			
Zementgebundene	Schleifen, Stocken oder Kugelstrahlen, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 171 Wecryl 176 Wecryl 198*	- Zementhaut muss entfernt werden. - Haftzugfestigkeit 1.5 N/mm². * = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198

Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
Calziumsulfathaltig (z.B. Anhydrit)	Schleifen mit Wolframscheiben, Körnung 24, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 176, im Regelfall zweilagig aufgrund der hohen Saugfähigkeit von Anhydritestrich.	Nicht Strahlen wegen starker Furchenbildung im Überlappungsbereich.
Magnesithaltige	Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 176, im Regelfall zweilagig aufgrund der hohen Saugfähigkeit von Magnesiaestrich.	
Kunstharzgebundene (z.B. Epoxid, PMMA, PUR)	Kugelstrahlen, Schleifen oder Fräsen, mit Staubsauger absaugen.	PMMA auf PMMA kein Problem. Andere Untergründe auf Anfrage	Geeignete Schleifmittel sind auf die jeweilige Ausgangssituation abzustimmen. Allgemein gilt, harte Untergründe mit ZEC oder Diamant. Weiche Untergründe mit PKD.
Gips-Faserplatten	Abbürsten, Reinigen, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 176	Zweimal Grundieren.
Zementgebundene Bauplatte (z.B. Fermacell Powerpanel TE) Zementgebundene Spanplatte (zB. Duripanel)	Abbürsten, Reinigen, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 176	

Kunststoffe			
Fugen- und Montagekit			keine Haftung!
Polyethylen			keine Haftung!
Kunststoffabdichtung PVC	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen.	Keine Grundierung	Haftprüfungen am Bau sind vorzunehmen.
PVC-Formteile (z.B. Fensterrahmen)	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen.	Keine Grundierung	Anrauen z.B. mit ZEC Scheibe oder mit grobem Schleifpapier.
Kunststoffabdichtung TPO / FPO	Gut Reinigen mit swisspor ECO Cleaner, mit ZEC-Scheibe gut anschleifen, anschliessend nochmal mit swisspor ECO Cleaner reinigen.	Auf Anfrage / Wethan 109	Haftprüfungen am Bau sind vorzunehmen.

Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
EPDM (zB. Resitrix)	Gut Reinigen mit swisspor ECO Cleaner, gut anschleifen z.B. mit Schleifklotz grobe Körnung anschliessend nochmal mit swisspor ECO Cleaner reinigen.	Wethan 109	Haftprüfungen am Bau sind vorzunehmen.
Polyester	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen.	Keine Grundierung	Bei alten Polyesterteilen eventuell Haftzugprüfung machen.
GFK-Lichtkuppeln	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen.	Keine Grundierung	
PMMA bestehend	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen.	Keine Grundierung	
PU-Beschichtung	Auf Anfrage	Auf Anfrage	
Epoxy-Beschichtung	Auf Anfrage	Auf Anfrage	
BIKUCOAT-SMP ECO bestehend	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen.	Wecryl 488	Anrauen z.B. mit ZEC Scheibe oder mit Schleifklotz grobe Körnung.
Polypropylen / PP	Auf Anfrage	Auf Anfrage	

Metalle			
Kupfer	Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen.	WMP 113 WMP 174 S	Gut Anrauen z.B. mit ZEC-Scheibe oder Bandschleifer mit grobem Schleifpapier.
Aluminium	Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen.	WMP 113 WMP 174 S	Gut Anrauen z.B. mit ZEC-Scheibe oder Bandschleifer mit grobem Schleifpapier.
Stahl roh	Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen.	WMP 113 WMP 174 S	Gut Anrauen z.B. mit ZEC-Scheibe oder Bandschleifer mit grobem Schleifpapier.
Stahl verzinkt Stahlblech verzinkt	Entfetten mit swisspor swisspor ECO Cleaner, z.B. mit Scotch matt anschleifen (Glanz entfernen) und staubfrei reinigen.	WMP 113 WMP 174 S	Achtung Zink ist Korrosionsschutzschicht, nicht entfernen. Haftprüfungen am Bau sind zu empfehlen.

Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
Stahl einbrennlackiert / pulverbeschichtet	Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, z.B. mit Scotch matt anschleifen (Glanz entfernen) und staubfrei reinigen.	WMP 113 WMP 174 S	
Cu-Ti-Zn	Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen.	WMP 113 WMP 174 S	Gut Anrauen z.B. mit ZEC-Scheibe oder Bandschleifer mit grobem Schleifpapier Haftprüfungen am Bau sind zu empfehlen.
Edelstahl (V2a, V4a, usw.)	Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen.	WMP 113 WMP 174 S	Gut Anrauen z.B. mit ZEC-Scheibe oder Bandschleifer mit grobem Schleifpapier Haftprüfungen am Bau sind zu empfehlen.
Eloxiertes Aluminium	Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen.	WMP 113 WMP 174 S	Gut Anrauen z.B. mit ZEC-Scheibe oder Bandschleifer mit grobem Schleifpapier Haftprüfungen am Bau sind zu empfehlen.
Blei	Auf Anfrage	Auf Anfrage	
Holz			
Roh	Anrauen mit ZEC Scheibe oder Bandschleifer, Verunreinigungen und Staub entfernen.	Wecryl 176 Wecryl 198*	- Bei Bedarf 2x grundieren - Poren müssen geschlossen sein. - Auf der Fläche (Balkon) nicht als Untergrund zu empfehlen (Astlöcher). Dünne OSB-Platte (8 mm) montieren * = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198
Bearbeitet	Anrauen mit ZEC Scheibe oder Bandschleifer, Verunreinigungen und Staub entfernen.	Wecryl 176 Wecryl 198*	- Alte Farbe entfernen. - Bei Bedarf 2x grundieren. - Poren müssen geschlossen sein. - Auf der Fläche (Balkon) nicht als Untergrund zu empfehlen (Astlöcher). Dünne OSB-Platte (8 mm) montieren * = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198
OSB Platten	Anrauen mit ZEC Scheibe oder Bandschleifer, Verunreinigungen und Staub entfernen.	Wecryl 110 Wecryl 176 Wecryl 198*	- Bei Bedarf 2x Grundieren. * = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198

Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
Spanplatten	Anrauen mit ZEC Scheibe oder Bandschleifer, Verunreinigungen und Staub entfernen.	Wecryl 176 Wecryl 198*	- Alte Farbe entfernen. - Bei Bedarf 2x grundieren. - Poren müssen geschlossen sein. * = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198
Mehrschichtplatten	Anrauen mit ZEC Scheibe oder Bandschleifer, Verunreinigungen und Staub entfernen.	Auf Anfrage	- Bei Bedarf 2x grundieren. - Poren müssen geschlossen sein. - Auf der Fläche (Balkon) nicht als Untergrund zu empfehlen (Astlöcher). Dünne OSB-Platte (8 mm) montieren

Glas

Acrylglas	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen	Keine Grundierung	- Nicht mit ZEC Scheibe oder anderen groben Scheiben schleifen, Glasausriss und Spannungsrisse möglich. - Vorsicht bei maschineller Bearbeitung.
Mineralglas	Auf Anfrage	Auf Anfrage	
Glasmosaik	Auf Anfrage	Auf Anfrage	
Glasbausteine	Auf Anfrage	Auf Anfrage	

Sonstige Untergründe

Keramische Platten und Natursteinplatten	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Haftprüfungen am Bau sind zu empfehlen
Asphalt neu	Schleifen mit Diamantschleiftopf, und Staub entfernen, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 198* Wecryl 110	* = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198
Asphalt bestehend	Schleifen mit Diamantschleiftopf, und Staub entfernen, mit Staubsauger absaugen.	Wecryl 198* Wecryl 110	* = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198
Duripanel B1 Verlegeplatte	Anrauen mit ZEC Scheibe oder Bandschleifer, Verunreinigungen und Staub entfernen.	Wecryl 198	

Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
Purenit	Gut reinigen mit swisspor ECO Cleaner, anrauen und staubfrei reinigen.	Wecryl 198	

Kritische Untergründe			
Verölt und fetthaltig	Auf Anfrage	Auf Anfrage	
Kritische Restfeuchte und ständige Hinterfeuchtung	Auf Anfrage	Auf Anfrage	
Eternit-Platten	Auf Anfrage	Auf Anfrage	
Isolierende Bauplatten (zB. WEDI)	Auf Anfrage	Auf Anfrage	

Wichtige Hinweise:

Die jeweils gültigen und für die Anwendung relevanten Normen sind zwingend zu berücksichtigen und deren Vorgaben konsequent umzusetzen. Ebenso sind die aktuellen Verlegeanleitungen und Verarbeitungsrichtlinien der swisspor AG sowie die technischen Vorgaben der Fachverbände verbindlich einzuhalten.

Die vorliegenden Hinweise zur Untergrundvorbehandlung dienen als allgemeine Empfehlungen. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Materialien und deren variierender Eigenschaften können Abweichungen auftreten. Daher ist der Verarbeiter verpflichtet, die Eignung des Untergrunds eigenständig durch entsprechende Tests zu überprüfen und sicherzustellen – unabhängig davon, ob die Applikation in den Vorgaben aufgeführt ist oder nicht. Insbesondere bei Sonderanwendungen, nicht normgerechten Einsätzen oder Applikationen auf nicht gelisteten bzw. abweichenden Untergründen sind zusätzliche Prüfungen erforderlich.

Bei allen Untergründen darf der Primer durch Applikationsgeräte nicht mit artfremden Stoffen verunreinigt werden. Für die Reinigung der Untergründe sind nur entfettende (nicht rückfettende) Reiniger zu verwenden. Um eventuellen Unklarheiten vorzubeugen, empfehlen wir das Produkt swisspor ECO Cleaner zu verwenden.
ACHTUNG: Abluftzeit ca. 1/2 h unbedingt einhalten, bei allen Untergründen.

Alle in dieser Untergrundtabelle gemachten Angaben und Aussagen sind nach besten Kenntnissen wahrheitsgetreu, gewissenhaft und zuverlässig nach dem heutigen Stand der Prüftechnik zusammengestellt worden. Sie sind als Richtlinien gedacht und bleiben unverbindlich. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Die gemachten Angaben beziehen sich auf normale und übliche Verhältnisse. Ob sie im Einzelfall angemessen sind, kann nur durch eingehende Prüfungen festgestellt werden. Schutzrechte Dritter und behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Bitte beachten: Taupunktabelle sowie max. Untergrundfeuchtigkeit gemäss SIA.

SRT-, G- und R-Wert erklärt

Information



SRT-Wert

Das Pendelprüfgerät SRT-Pendel (Skid Resistance Tester) wurde ursprünglich in England entwickelt. Es ist ein stationäres Messgerät zur Ermittlung der Griffigkeit von Strassenoberflächen und Markierungen. Das Prüfverfahren ist in den Normen SN 640 512-4 und DIN EN 13036-4 festgelegt. Es misst die Mikrorauheit der Oberfläche. Das Ergebnis der Messung ist ein SRT-Wert. Dieser Wert ist nicht vergleichbar mit den Rutschsicherheitswerten R oder den Reibwerten μ . In den SRT-Wert fliesst auch das Ergebnis von dem Ausflussmesser nach Moore, welcher die Makrorauheit misst. Beim SRT-Pendel handelt es sich um ein Pendel mit einem gummi-besetzten Gleitkörper, der aus festgelegter Höhe mit einer Geschwindigkeit von 3 m/s durchschwingt und mit einer Kante (und nicht vollflächig) über eine Messstrecke von 126 mm der Strassenoberfläche / Markierung schleift. Die durch den Gleitvorgang umgesetzte Energie wird anhand der Steighöhe des Pendels festgelegt und ergibt ein Mass, den SRT-Wert, für die Griffigkeit der geprüften Oberfläche. Mehr Informationen hierzu finden Sie in unserem WeTraffic Handbuch.



G-Wert

In der Schweiz kann die Rutschhemmung der Bodenbeläge mit einer stationären Messmaschine (Wuppentaler Boden- und Schuhtester BST 2000) im Labor ermittelt werden. Ein Bodenbelag wird dabei auf einem fahrbaren Tisch befestigt und verschiebt sich unter einem künstlichen Fuss, der mit einem Reibmaterial (Standartschuhe oder Hautersatzmaterialien) ausgerüstet ist.

Für den Schuhbereich gelten die Bewertungsgruppen GS 1 bis GS 4 und für den Barfussbereich GB 1 bis GB 3. Die Klassifizierung GS 4 resp. GB 3 die grösste Rutschhemmung bedeuten.



R-Wert

In Deutschland wird die Rutschhemmung mehrheitlich mit dem Begehungsverfahren ermittelt, das heisst mit einer Prüfperson auf einer verstellbaren Rampe (schiefe Ebene). Entsprechend trainierte Prüfpersonen mit Sicherheitsschuhen gehen auf dem Prüfbelag in aufrechter Haltung vor- und rückwärts. Dabei wird die Neigung vom waagerechten Zustand bis zum Neigungswinkel (Akzeptanzwinkel) gesteigert, bei dem die Prüfpersonen so unsicher werden, dass sie nicht mehr fähig sind die Begehung fortzusetzen.

Für Arbeitsräume und Arbeitsbereiche mit Rutschgefahr werden die geprüften Bodenbeläge in die Bewertungsgruppen R 9 bis R 13 und für nassbelastete Barfussbereiche in die Bewertungsgruppen A, B und C eingeteilt, wobei Beläge mit der Bewertungsgruppe R 13 resp. C die grösste Rutschhemmung ergeben.

Quelle: bfu.ch

Anforderung an die Rutschfestigkeit

Auszug der Anforderungsliste Bodenbeläge der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Der Schubbereich beschränkt sich auf Bodenbeläge, bei denen gleitfördernde Stoffe (Nässe, Staub usw.) eine Ausrutschgefahr darstellen. Die in den nachfolgenden Tabellen beschriebenen Einsatzorte sind teilweise mit dem Berufsbereich identisch. Wir empfehlen im Aussenbereich eine Rutschfestigkeit von R11 oder höher.

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 9 / Erschliessung	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Aussentreppen gedeckt	GS 2	R 11
Aussentreppen ungedeckt	GS 3	R 12
Laubgänge gedeckt, eingewandert	GS 1	R 10
Laubgänge gedeckt, offen	GS 2	R 11
Rampen gedeckt bis max. 6 % Steigung	GS 2	R 11
Rampen ungedeckt bis max. 6 % Steigung	GS 3	R 12
Rampen gedeckt über 6 % Steigung	GS 3	R 12
Rampen ungedeckt über 6 % Steigung	GS 4	R 13
Treppenhäuser, Innentreppen	GS 1	R 10
Vorplätze gedeckt	GS 2	R 11
Vorplätze ungedeckt	GS 3	R 12

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 10 / Wohnbereich	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Einstellhallen, Garagen (Gehbereich)	GS 2	R 11
Terrassen, Balkone gedeckt	GS 1	R 10
Terrassen, Balkone ungedeckt	GS 2	R 11

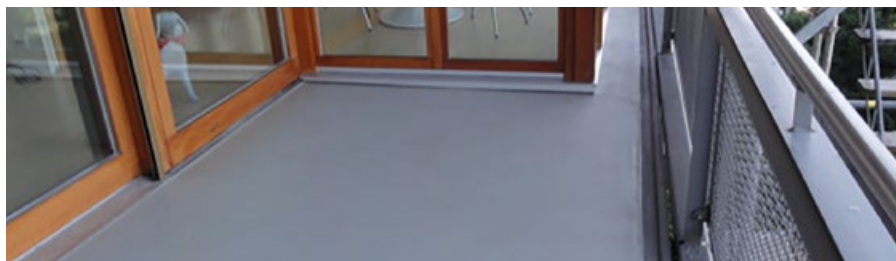
Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 11 / Gastgewerbe und Handel	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Küchen bis 100 Gedecke pro Tag (Gaststätten- und Hotelküchen)	GS 2	R 11 V4
Grossküchen, Aufbereitungsküchen (z. B. Fast-Food-Küchen)	GS 3	R 12 V4
Verkaufsbereiche Non Food	GS 1	R 10
Verkaufsbereiche Food	GS 2	R 11

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 13 / Öffentliche Bauten	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Sanitärräume (Toiletten, Umkleide- und Waschräume)	GS 1	R 10
Pausenhallen gedeckt	GS 1	R 10
Pausenhallen ungedeckt, Pausenhöfe	GS 2	R 11

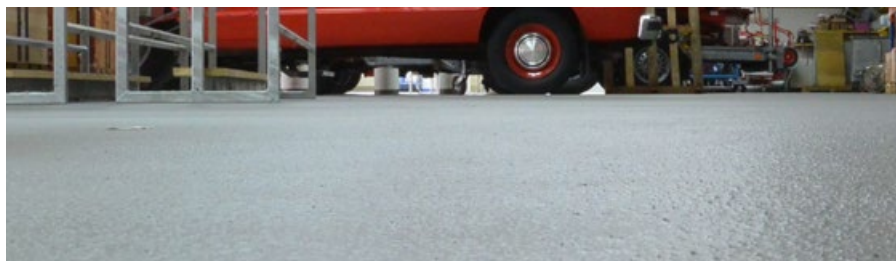
Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 14 / Transportgewerbe	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Betankungsbereiche überdacht	GS 2	R 11
Betankungsbereiche nicht überdacht	GS 3	R 12

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 15 / Verkehrswege	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Waschhallen/Waschplätze	GS 2	R 11

Anwendungsgebiete und Systemaufbauten



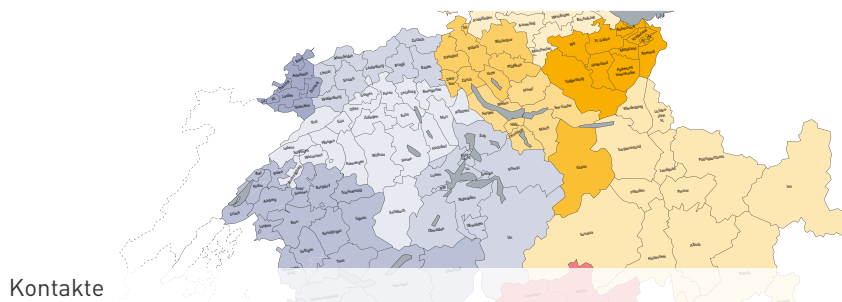
Anwendungsgebiet Balkone, Treppen, Terrassen & Laubengänge



Anwendungsgebiet Innenräume



Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse, Details und Fugen



Kontakte

Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

Beschichtung mit vliesarmierter Detailabdichtung



Kann hohe Punktlasten aufnehmen



Flexibel und rissüberbrückend



Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch ca.	Seite
Schichtstärke	ca. 3–4 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Porenverschluss	Wecryl 121 A	500 g/m ²	6
Grundierungsebene	Wecryl 176	500 g/m ²	12
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	30 00 g/m ²	20
Schutzebene	Wecryl 333 (abgestreut mit Quarzsand)	4000 g/m ²	28
Nutzebene	Wecryl 488	700 g/m ²	34

Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

Beschichtung mit vliesloser Flächenabdichtungsebene



-  Vollwertige, vlieslose Abdichtung integriert  Kann hohe Punktlasten aufnehmen  Hoch flexibel und dynamisch rissüberbrückend (1 mm)  Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 5 – 6 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Porenverschluss	Wecryl 121 A	500 g/m ²	6
Grundierungsebene	Wecryl 176	500 g/m ²	12
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m ²	20
Abdichtungsebene	Wecryl 279	2400 g/m ²	25
Schutzebene	Wecryl 333 (abgestreut mit Quarzsand)	4000 g/m ²	28
Nutzebene	Wecryl 488	700 g/m ²	34

Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

Beschichtung mit vliesarmerter Abdichtungsebene auf Holz



- 
 A Vollwertige, vliesarmierte Abdichtung integriert
- 
 Kann hohe Punktlasten aufnehmen
- 
 Hoch flexibel und dynamisch rissüberbrückend (2 mm)
- 
 Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 6 – 7 mm		
Untergrund	Holz (astfrei), OSB-Platte, Fermacell Powerpanel TE		
Grundierungsebene	Wecryl 176 Wecryl 198	600 g/m²	12 13
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m²	20
Abdichtungsebene	Wecryl R 230 mit Vlies	2500 g/m²	24
Schutzebene	Wecryl 333 (abgestreut mit Quarzsand)	2 x 3000 g/m²	28
Nutzebene	Wecryl 488	700 g/m²	34

Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

Beschichtung mit vliesarmierter Abdichtungsebene auf feuchten Untergründen



-  Für die Sanierung von feuchten Untergründen
-  Kontrollierte Austrocknung von feuchten, mineralischen Untergründen
-  Hoch flexibel und dynamisch rissüberbrückend (2 mm)
-  Druckfester Beschichtungsaufbau

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 7 – 8 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 198	500 g/m ²	13
Klebeschicht	Wecryl 198	700 g/m ²	13
Abdichtungsebene	Weplus 251 Dampfspeisungsmatte	1 m ² /m ²	46
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m ²	20
Schutzebene	Wecryl 333 (abgestreut mit Quarzsand)	2 x 3000 g/m ²	28
Nutzebene	Wecryl 488	700 g/m ²	34

Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

Beschichtung mit Colorquarz



Gut zu reinigen und fugenlos



Kann hohe Punktlasten aufnehmen



Flexibel und rissüberbrückend



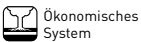
Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 3 – 4 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176	500 g/m ²	12
Schutzebene	Wecryl 333 (abgestreut mit Quarzsand)	4 kg/m ²	28
Versiegelung	Wecryl 488 (abgestreut mit Colorquarzsand)	700 g/m ²	34
Nutzebene	Wecryl 402	700 g/m ²	32

Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

Beschichtung Aussentreppe



Ökonomisches
System



Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 2 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176	500 g/m ²	12
Nutzebene Stirnseiten	Wecryl 488	2 x 500 g/m ²	34
Schutzebene Treppenauftritt	Wecryl 176 (abgestreut mit Quarzsand)	500 g/m ²	12
Nutzebene Treppenauftritt	Wecryl 488	500 g/m ²	34

Anwendungsgebiet Innenräume
Systemaufbauten

Parkhausbeschichtung in Anlehnung an OS 13



Flexibel und rissüberbrückend



Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 3 – 4 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176	500 g/m²	12
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m²	20
Schutzebene	Wecryl 333 (abgestreut mit Quarzsand)	4000 g/m²	28
Nutzebene	Wecryl 488	700 g/m²	34

Anwendungsgebiet Innenräume

Systemaufbauten

Abdichtung unter Fremdbelägen, AIV (Pools, Duschen und Nassräume)



Prüfung nach ETAG 005



Sichere Abdichtung komplexer Bauteile:
Fugen- und Detailabdichtungen

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 2,5 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176	500 g/m ²	12
Abdichtungsebene	Wecryl R 230 /-thix mit Vlies	2500 g/m ²	20
Quarzbrücke	Wecryl R 230 /-thix (abgestreut mit Quarzsand)	800 g/m ²	20

Anwendungsgebiet Industrie/Innenräume

Systemaufbauten

Dickschichtsystem ohne Abdichtungsebene



Gut zu reinigen und fugenlos



Kann hohe Punktlasten aufnehmen



Flexibel und rissüberbrückend



Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 3 – 4 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176	500 g/m ²	12
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m ²	20
Schutzebene	Wecryl 333 (abgestreut mit Quarzsand)	4000 g/m ²	28
Nutzebene	Wecryl 488	700 g/m ²	34

Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse und Details

Systemaufbauten

Detailabbildung



 abP (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis) für WU-Betonfugen im Unterterrainbereich

 Zugelassen nach ETAG 005

 Sichere Abdichtung komplexer Bauteile: Fugen- und Detailabdichtungen

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 2,5 mm		
Untergrund	Diverse Untergründe		
Grundierungsebene	Wecryl 176	500 g/m ²	12
	Wecryl 198	500 g/m ²	13
	(WMP 113 / 174 S)	(170 g/m ²)	14/15
Abdichtungsebene	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m ²	20
Optional	Wecryl 488	500 g/m ²	34

Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse und Details

Systemaufbauten

Detailabdichtung mit Besandung als Haftbrücke z.B. unter Plattenbeläge oder Putz



abP (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis)
für WU-Betonfugen im Unterterrainbereich



Zugelassen nach
ETAG 005



Sichere Abdichtung komplexer Bauteile:
Fugen- und Detailabdichtungen

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Untergrund	Diverse Untergründe		
Grundierungsebene	Wecryl 198	500 g/m ²	13
Abdichtungsebene	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m ²	20
Haftbrücke	Wecryl R 230 thix	600 g/m ²	20
System-Zubehör	WestWood Quarzsand 0.7-1.2mm	3500 g/m ²	42

Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse und Details

Systemaufbauten

Grobe Reprofilierung



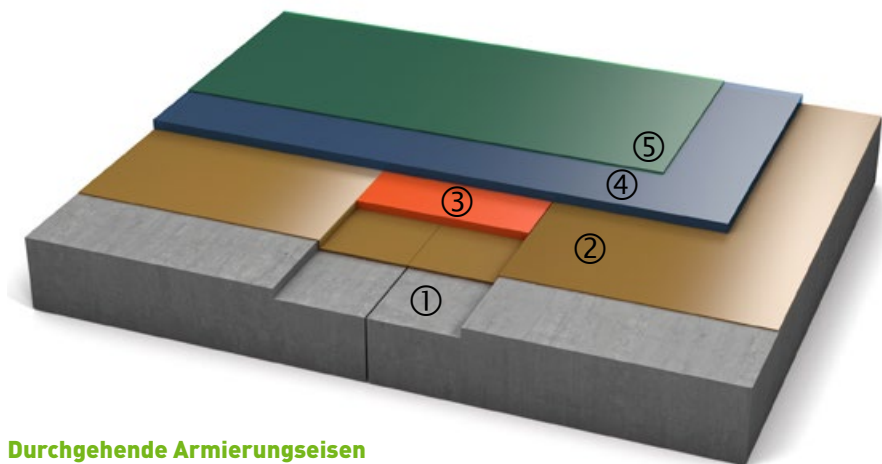
 Flexibel und rissüberbrückend

 Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Untergrund	Diverse Untergründe		
Grundierungsebene	Wecryl 198 (Leicht abgestreut mit Quarzsand) Wecryl 176 (Leicht abgestreut mit Quarzsand)	500 g/m ²	13 12
Abdichtungsebene	Wecryl 842	2,2 g/m ² pro mm Schichtstärke	50
Optional	Diverse Beschichtungs- oder Abdichtungssysteme		

Arbeitsfuge / Etappenfuge

Systemaufbau

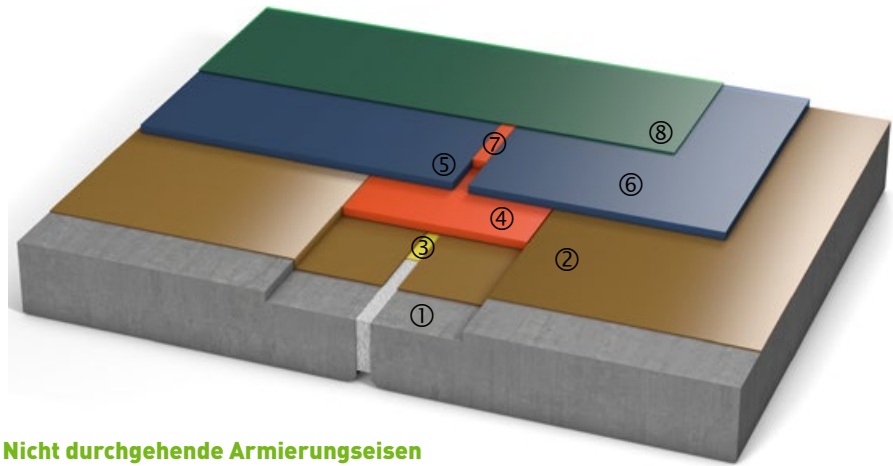


Durchgehende Armierungseisen

Nummer	Schicht	Produkt
①	Untergrund	Abtragen des Untergrunds (ca. 2 mm) in der entsprechenden Vliesbreite
②	Grundierungsebene	zB. Wecryl 176
③	Abdichtungsebene mit Vlieseinlage	zB. Wecryl R 230 thix
④	Schutzebene	zB. Wecryl 333
⑤	Nutzebene	zB. Wecryl 488

Dilatationsfuge

Systemaufbau



Nicht durchgehende Armierungseisen

Nummer	Schicht	Produkt
①	Untergrund	Abtragen des Untergrunds (ca. 2 mm) in der entsprechenden Vliesbreite
②	Grundierungsebene	zB. Wecryl 176
③	Dilatationsfuge	Dilatationsfuge mit Betonklebeband abkleben (Entkoppeln)
④	Abdichtungsebene mit Vlieseinlage	zB. Wecryl R 230 thix
⑤	Schutzebene	Die Schutzebene muss mindestens 1 cm breiter als die Entkopplung unter der Flieseinlage ausgespart werden.
⑥	Schutzebene	z.B. Wecryl 333
⑦	Schutzebene	Die Aussparung mit dem Abdichtungsmaterial verfüllen z.B. Wecryl R 230 thix
⑧	Nutzebene	zB. Wecryl 488 Verfüllte Produkte wie Strukturbelag, Rollbeschichtung usw. dürfen nicht über die Dilatationsfuge gezogen werden. (Rissbildung)

Bei befahrbaren Dilatationsfugen bitte den technischen Dienst kontaktieren.

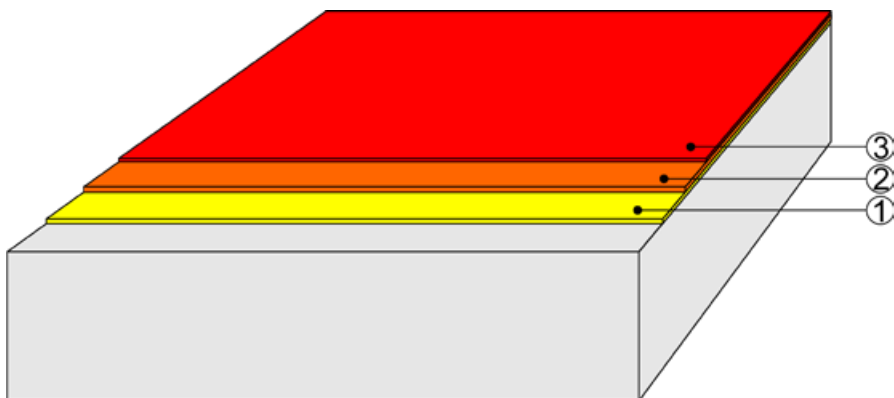
Oberflächenschutzsystem: OS 8

Anforderungsprofile nach SN EN 1504-2

Starre, dünnsschichtige und chemisch widerstandsfähige Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen. Als geforderte Eigenschaften gelten die Verhinderung der Aufnahme von in Wasser gelösten Schadstoffen. Der Regelaufbau besteht aus Grundierung, Abstreuerung und Deckschicht.

Chemisch widerstandsfähige Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen

Exposition	befahrbar, mechanisch stark belastete Flächen
Chlorideinwirkung	chemische Einwirkungen
Risse	keine bis 0.2 mm
Griffigkeit / Rutschfestigkeit	EN 13036-4 Klasse III: SRT > 55 im nassen Zustand geprüfte Einheiten (aussen)



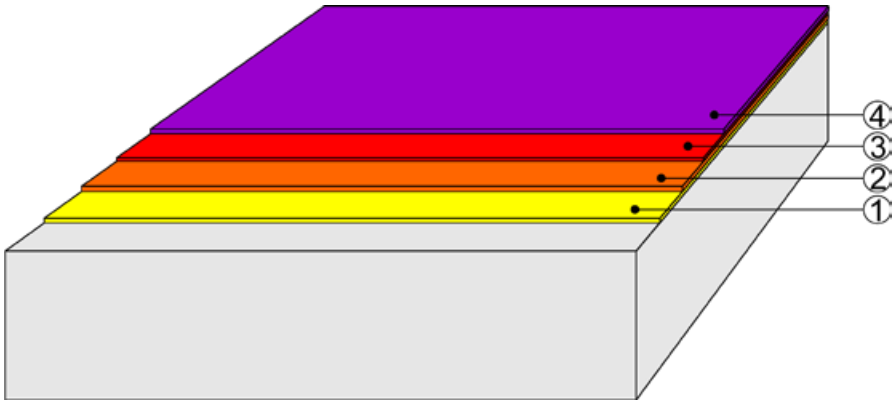
Nummer	Schicht	Produkt	Verbrauch
①	Grundierungsebene	Wecryl 176	500 g/m ²
②	Kratzspachtelung	Wecryl 176 vorgefüllt mit zB. Wecryl 333 (Sand), Quarzsand, etc. abgestreut mit zB. Quarzsand 0,4 - 0,8 mm / 0,7 - 1,2 mm	800 g/m ²
③	Nutzebene	Wecryl 488	700 g/m ²

Oberflächenschutzsystem: OS 13

Anforderungsprofile nach SN EN 1504-2

Beschichtung mit nicht dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare, mechanisch belastete Flächen (zB. Park- und Tiefgaragen). Die Eigenschaften erstrecken sich von der Verhinderung der Wasseraufnahme und des Eindringens beton- und stahlangreifender Stoffe über die dauerhafte Rissüberbrückung vorhandener und neu entstehender Trennrisse unter temperatur- und lastabhängigen Bewegungen bis hin zur Verbesserung des Frosttausalz widerstandes, der Griffigkeit und der Chemikalienbeständigkeit.

Beschichtung mit nicht dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare, mechanisch belastete Flächen	
Exposition	planmässige mechanische Beanspruchung
Chlorideinwirkung	Spritz- und Sprühbereich
Risse	oberflächennahe und/oder Trennrisse
Rissüberbrückungsfähigkeit	EN 1062-7 statisch: A1 (-10 °C) 0,1 mm
Griffigkeit / Rutschfestigkeit	EN 13036-4 Klasse III: SRT > 55 im nassen Zustand geprüfte Einheiten (aussen)



Nummer	Schicht	Produkt	Verbrauch
①	Grundierungsebene	Wecryl 176	500 g/m ²
②	Kratzspachtelung	Wecryl 176 vorgefüllt mit zB. Wecryl 333 (Sand), Quarzsand, etc. abgestreut mit zB. Quarzsand 0,4 - 0,8 mm / 0,7 - 1,2 mm	800 g/m ²
③	Schutzebene	Wecryl 333 (abgestreut mit zB. Quarzsand 0,7 - 1,2 mm)	400 g/m ²
④	Nutzebene	Wecryl 488	700 g/m ²

Kontakt

Verkauf

swisspor AG
Industriestrasse 559
CH-5623 Boswil
Tel. +41 56 678 98 98
verkauf@swisspor.com
bestellungen@swisspor.com

Technischer Service

swisspor AG
Industriestrasse 559
CH-5623 Boswil
Tel. +41 56 678 98 00
technik@swisspor.com

AGB

Unsere AGB finden Sie in der Preisliste Hochbau.

direkt zur PLZ Suche



Dienstleistungen von swisspor

Wir unterstützen Sie!



Anwendungstechnik & Schulungen

Eine funktionstüchtige und langlebige Abdichtung entsteht nur durch korrekte Ausführung beim Einbau. Wir legen deshalb grossen Wert auf die Schulung unserer ausführenden Partner. Regelmässig finden bei uns im Ausbildungszentrum in Boswil Praxisschulungen statt, die aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf **www.swisspor.ch**. Gerne organisieren wir auch individuelle Firmenkurse für Sie und Ihre Mitarbeiter. Kontaktieren Sie uns!

Unsere erfahrenen Anwendungstechniker begleiten und instruieren die Verarbeiter auch direkt auf der Baustelle.



Objektberatung

Dank den flexiblen und vielseitig einsetzbaren Abdichtungsprodukten finden wir selbst für schwierige Aufgabenstellungen eine fachgerechte und effiziente Lösung für Ihr Bau- und Sanierungsvorhaben. Unsere Fachverantwortlichen verfügen über ein grosses Know-How über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten unserer Produkte sowie zu allgemeinen Abdichtungsfragen. Gerne teilen wir dieses Wissen und unterstützen und beraten Sie vor Ort, erarbeiten mit Ihnen zusammen Lösungsvorschläge und begleiten Sie aktiv während der Umsetzungsphase Ihres Objektes.

Sortiment Online

Finden Sie das gesamte westwood Sortiment bezüglich Anwendungen gemäss SIA 271 auch auf **www.swisspor.ch**.



swisspor AG
 Bahnhofstrasse 50
 CH-6312 Steinhausen
 Tel. +41 56 678 98 98
 info@swisspor.com
 www.swisspor.ch

Verkauf
 swisspor AG
 CH-5623 Boswil
 Tel. +41 56 678 98 98
 verkauf@swisspor.com
 bestellungen@swisspor.com

Technischer Support
 swisspor AG
 Industriestrasse
 CH-5623 Boswil
 Tel. +41 56 678 98 00
 technik@swisspor.com

